

Ausgabe März 2019
18. Jahrgang
kostenlos

Stadion- & Vereinszeitung des
SV Schmallenberg / Fredeburg e.V.

sport- splitter



20. Spieltag
SV - VFB Marsberg



knappstein

der Möbel-Häuptling

Gesundheit für die ganze Familie



ST. VALENTIN APOTHEKE

Obringhauser Straße 4
57392 Schmalleberg
Telefon 0 29 72 / 16 72



gesund@st-valentin-apotheke.de
www.st-valentin-apotheke.de



MARTIN STERNBERG

Apotheker für Klinische Pharmazie und Offizinpharmazie

- Sterillabor • Heimversorgung • Lieferservice • Klinikversorgung

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

MCS
Sanitätshaus
Schmalleberg

- Krankenpflegeartikel
- Rollstühle

Bahnhofstraße 7 · 57392 Schmalleberg · Tel. 0 29 72 / 92 15 07 · Fax 0 29 72 / 92 15 09 · www.mcs-medicalcenter.de

APO CARE
Häusliche
Alten- und
Kranken-
pflege GmbH

VERWALTUNG
Bahnhofstr. 7
57392 Schmalleberg

Mobi-Care
Mobile Alten- und Krankenpflege

Telefon: 0 29 72 - 47555
Telefax: 0 29 72 - 47395



Pflege mit Herz!

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Palliative Versorgung
- Betreuungsleistungen

www.apo-care-hsk.de



Liebe Sportfreunde des SV Schmallenberg/Fredeburg!

Zum zweiten Heimspiel nach der Winterpause möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen ein gutes Neues Jahr 2019 zu wünschen mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Das vergangene Jahr war für den SV ein Jahr, was besonders in Erinnerung bleibt. Mit dem Aufstieg und dem Abschneiden auf dem tollen Platz vier im Winter wurden die Erwartungen weit übertroffen. Das i-Tüpfelchen folgte dann über den Jahreswechsel als der SV sich zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die inoffizielle Hallenmeisterschaft beim Champions Masters in Meschede sicherte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten steigerten sich die Mannen um Trainer Merso Mersovski von Spiel zu Spiel und sicherten sich am Ende verdient den Titel gegen den Landesligisten SV RW Erlinghausen.

Doch zurück zum Tagesgeschäft. Nach dem mäßigen Start ins neue Jahr mit einem Unentschieden und einer Niederlage, muss der SV wieder die Kurve bekommen und sich auf die Tugenden der Hinrunde besinnen. Mit dem heutigen Gegner VFB Marsberg, deren Mannschaft, Verantwortliche und Fans ich recht herzlich begrüßen darf, erwartet der SV einen alten Bekannten am Schulzentrum Schmallenberg. In der Vergangenheit gab es zwischen beiden Teams spannende Duelle.

Die Reserve startet erst heute mit ihrem Spiel gegen die SG Wennemen/Olpe in das Jahr 2019. Hier ist es für die Jungs von Trainer Mike Kleinsorge wichtig, einen guten Start hinzulegen und sich für die knappe Niederlage im Hinspiel zu revanchieren.

Aber auch abseits des Platzes hat der SV ambitionierte Ziele. Hier wird der Umbau des Rasenplatzes am Wormbacher Berg in einen Kunstrasenplatz ins Visier genommen. Erste Gespräche wurden deswegen geführt und Machbarkeiten geprüft. Auch die Gründung eines Ju-

gendfördervereins mit dem TV Fredeburg steht seit einiger Zeit im Raum. Ein spannendes Jahr liegt also sportlich wie auch organisatorisch vor dem SV. Zudem steht im nächsten Jahr das 100jährige Jubiläum auf dem Programm, was ebenfalls auf der Agenda der Verantwortlichen steht.

Auf die anstehende Generalversammlung darf ich Sie bei dieser Gelegenheit ebenfalls hinweisen. Sie findet am 09.03. um 18.00 Uhr im Vereinsheim statt.

Uns allen wünsche ich nun ein spannendes Spiel gegen den VFB Marsberg und hoffe, dass die ersten drei Punkte im neuen Jahr eingefahren werden können.

Marcel Brunert
2. Vorsitzender



Brillen Rottler GmbH & Co.KG
Oststraße 5 · 57392 Schmallenberg · Telefon: 02972 977193 · www.brillen-rottler.de

FALKE

ERGONOMIC
SPORT SYSTEM

4 GRIP SOCKS

BESTER HALT IM SCHUH DURCH SILIKONNIPPEN
AN DER INNEN- UND AUSSENSEITE





"Kurz gefragt" mit Mirko Piechaczek



Vorbericht auf unseren heutigen Gegner



Gewinner der Tombola stehen fest

<i>Vorwort</i>	3
<i>Spielberichte/ Statistik SV I</i>	6 - 9
<i>Spielerstatistiken & Tabelle SV I</i>	10 - 11
<i>Kurz gefragt mit Mirko Piechaczek</i>	13
<i>Spielberichte /Statistik SV II</i>	17 - 21
<i>Was macht eigentlich... Stephan Göckeler</i>	22 - 23
<i>Rückblick auf das Champions Masters</i>	24 - 25
<i>Das passierte in der Winterpause</i>	27
<i>Aufstieg in die Landesliga 2009</i>	28 - 29
<i>Unser heutiger Gegner - VfB Marsberg</i>	30 - 31
<i>Mannschaftsfoto B-Junioren 2003/04</i>	32
<i>Rätselspaß</i>	34 - 35
<i>Freizeitwelt Sauerland</i>	37
<i>Jugendabteilung</i>	38 - 40
<i>Damals wars...</i>	41
<i>Generalversammlung und Jubilare</i>	42 - 43
<i>Nachspielzeit mit Tufan Bozkurt</i>	44
<i>Geburtstage</i>	46
<i>Dönekes & Geschichten</i>	47
<i>Kabinengepflüster</i>	50 - 51
<i>Badminton</i>	52 - 53
<i>Tombola 2019</i>	54
<i>Stellenanzeigen</i>	55 - 57

1. Mannschaft

Heimtabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TuS Sundern	10	46:10	27
2	TuS Langenholthausen	9	34:9	27
3	SuS Langscheid/Enkhausen	9	44:10	24
4	TuRa Freienohl	10	34:27	21
5	BC Eslohe	11	28:20	20
6	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	8	26:5	19
7	SV Schmallenberg/Fr.	9	34:16	18
8	SG Serkenrode/Fretter	10	20:19	17
9	FC Arpe/Wormbach	10	17:14	15
10	SF Hüingsen	9	25:26	14
11	SF Birkelbach	9	24:21	13
12	VfB Marsberg	10	18:23	10
13	SV Herdringen	10	17:30	9
14	SV Oberschledorn/Grafschaft	9	12:18	7
15	SSV Meschede	9	11:33	4
16	TuS Müschede 07	9	9:21	3

Auswärtstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TuS Langenholthausen	10	30:5	30
2	SV Schmallenberg/Fr.	10	33:17	22
3	BC Eslohe	8	32:14	19
4	FC Arpe/Wormbach	9	24:10	19
5	TuS Sundern	9	26:20	17
6	SuS Langscheid/Enkhausen	10	26:18	16
7	VfB Marsberg	9	22:18	12
8	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	10	17:31	10
9	SV Herdringen	9	14:30	8
10	SF Hüingsen	9	18:25	7
11	SV Oberschledorn/Grafschaft	10	12:29	7
12	SG Serkenrode/Fretter	9	15:38	7
13	TuRa Freienohl	9	8:20	4
14	TuS Müschede 07	10	11:33	4
15	SF Birkelbach	10	7:42	2
16	SSV Meschede	10	7:49	1

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Hinrunde

Termine bis zur Winterpause				
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit
1	H	SV Oberschledorn/Graf.	12.08.18	4 - 1
2	A	FSV Bad Wünnenberg/Lei.	19.08.18	2 - 1
3	H	SSV Meschede	26.08.18	5 - 0
4	A	SF Hüingsen	02.09.18	3 - 5
5	A	VfB Marsberg	09.09.18	1 - 4
6	H	SuS Langscheid/Enk.	16.09.18	4 - 2
7	A	TuS Müschede 07	23.09.18	0 - 2
8	H	TuS Langenholthausen	30.09.18	0 - 3
9	A	SF Birkelbach	07.10.18	4 - 7
10	H	BC Eslohe	14.10.18	1 - 4
11	A	SG Serkenrode/Fretter	20.10.18	1 - 2
12	H	FC Arpe/Wormbach	28.10.18	3 - 0
13	A	TuRa Freienohl	04.11.18	0 - 8
14	H	SV Herdringen	11.11.18	10 - 1
15	A	TuS Sundern	18.11.18	5 - 1

Rückrunde

Termine nach der Winterpause				
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit
16	A	SV Oberschledorn/Graf.	01.12.18	1 - 3
17	H	FSV Bad Wünnenberg/Lei.	09.12.18	6 - 0
18	A	SSV Meschede	17.02.19	0 - 0
19	H	SF Hüingsen	24.02.19	1 - 5
20	H	VfB Marsberg	10.03.19	
21	A	SuS Langscheid/Enk.	17.03.19	
22	H	TuS Müschede 07	24.03.19	
23	A	TuS Langenholthausen	31.03.19	
24	H	SF Birkelbach	07.04.19	
25	A	BC Eslohe	14.04.19	
26	H	SG Serkenrode/Fretter	28.04.19	
27	A	FC Arpe/Wormbach	05.05.19	
28	H	TuRa Freienohl	12.05.19	
29	A	SV Herdringen	19.05.19	
30	H	TuS Sundern	26.05.19	

SV Schmallenberg/Fredeburg	- SV Herdringen	10 - 1 (3 - 1)
TuS Sundern	- SV Schmallenberg/Fredeburg	5 - 1 (2 - 1)
SV Oberschledorn/Grafschaft	- SV Schmallenberg/Fredeburg	1 - 3 (0 - 1)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- FSV Bad Wünneberg/Leiberg	6 - 0 (2 - 0)
SSV Meschede	- SV Schmallenberg/Fredeburg	0 - 0 (0 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- SF Hüingsen	1 - 5 (0 - 2)

Mit einem weiteren Kanter Sieg gegen den SV Herdringen, unterstreicht der SV seine Ambitionen in der Bezirksliga. Mit 10-1 wurde der SV Herdringen in seine Einzelteile zerlegt. Dabei fing der SV nicht gut an. Bereits nach sechs Spielminuten lag die Mersovski-Elf mit 1-0 in Rückstand. Gerade in der Anfangsphase wirkte die Mannschaft nicht richtig wach. Das änderte sich mit dem Ausgleich von Luca Schörmann (19.). Nico Lattanzi und Emil Mersovski legten in kurzen Abständen mit sehr sehenswerten



Toren zum Pausenstand von 3-1 nach. Im zweiten Abschnitt gab es kein halten mehr. Binnen 15 Minuten erhöhte der SV durch Tore von Luca Schörmann (48.), Sujan Jeyakumar (50.,61.) und Mirko Piechaczek (62.) auf 7-1. Emil Mersovski (66.,82.) und Mirko Piechaczek schlossen danach mit ihren weiteren Toren auf 10-1 ab. Gästekeeper Sascha Felder bewahrte seine Mannschaft vor einer noch höheren Niederlage, denn weitere gute Möglichkeiten vereitelte er glanzvoll. Im Spitzenspiel der Bezirksliga Gruppe 4 musste sich der SV dann mit einem 5 - 1 in Sundern geschlagen geben. Der TuS begann druckvoll und setzte die Abwehr des SV mächtig unter Druck. Folge war das frühe 1-0 für die Gastgeber. Die Mersovski-Elf schlug aber nur vier Minuten nach dem Rückstand zu und glich durch Sujan Jeyakumar zum 1- 1 aus. Luca Schörmann hatte danach zwei gute Chancen zur Führung, scheiterte aber am glücklich agieren Torwart der Gastgeber. Nach einem angeblichen Foul und dem daraus resultierenden Freistoß , stand die Abwehr nicht auf dem Posten und musste das 2-1 für den TuS hinnehmen. Der SV drückte weiter auf den Ausgleich und hatte das Spiel eigentlich im Griff. Nach der Halbzeit dann die kalte Dusche in der 47. Spielminute - 3:1. Trotzdem waren die Jungs bemüht das Spiel noch zu drehen. Aber viele unglückliche Entscheidungen des sehr sehr schwachen Schiedsrichters, ließen dieses meistens nicht zu. Entweder wurde zu oft mit zweierlei Maß gemessen oder knappe Entscheidungen vielen gegen den SV aus. Die weiteren Gegentore fielen nach Kontersituationen und spiegeln den Spielverlauf in keinsten Weise

wider. Der Sieg geht zwar in Ordnung, doch ähnelte das Spiel sehr stark an die 4-1 Niederlage gegen den BC Eslohe. Zum Start in die Rückrunde konnte der SV Schmallenberg/Fredeburg einen nicht unverdienten Sieg in Oberschledorn einfahren. Im ersten Abschnitt war es ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Allerdings war es nur der SV der eine Chance durch Sujan Jeyakumar (15.) auch zum Tor nutzen konnte. So ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel erzielte Marco Gorges in



der 50. Spielminute die wichtige und beruhigende 2-0 Führung. Von hier an war der SV spielüberlegen, kassierte dennoch in der 70. Spielminute den Anschlusstreffer zum 1-2. Danach schwächte sich die Spielgemeinschaft selbst mit einer gelbroten Karte. Doch die Überzahl sollte nicht lange von Bestand sein, denn auch SV-Akteur Daniel Boll musste kurz danach frühzeitig vom Feld. Luca Schörmann (86.) erzielte wenig später mit dem 3-1 die endgültige Entscheidung. Alle drei Torschützen von heute erzielten bis zum jetzigen Zeitpunkt 39 Tore in dieser Saison. Mit diesem Sieg wird der SV mindestens auf Platz 4 überwintern. Der SV Schmallenberg/Fredeburg konnte am letzten Spieltag diesen Jahres, ein in der Höhe verdienten Sieg verbuchen. Dabei fing der Gast aus dem Kreis Paderborn gut an, uns stellte die Räume geschickt zu. Nach 20 Minuten jedoch kam der SV besser ins Spiel und konnte doch einen Doppelschlag durch Sujan Jeyakumar (25./26.) auf 2-0 davon ziehen. So blieb es bis zur Halbzeit. Die erste Aktion gehörte dann direkt der Mersovski-Elf. Sujan Jeyakumar legte mustergültig auf Goalgetter Luca Schörmann (47.) auf und dieser schob aus kurzer Distanz ein. Nur eine Minute später erzielte Jeyakumar mit seinem dritten Treffer die vermeintliche Vorentscheidung. Die Blauweißen drückten in ihrer gewohnten Spielweise weiter aufs Tempo. Mirko Piechaczek (55.) erhöhte auf 5-0 und der Mann des Spiels, Sujan Jeyakumar markierte mit seinem vierten Tor am heutigen Tag, den Endstand von 6-0. Mit diesem Sieg überwintert der SV auf Platz vier, punktgleich mit dem SuS Langscheid/Enkhausen und bleibt zudem die Nummer



Tabelle der Bezirksliga Gruppe 4 | Saison 2018/2019

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TuS Langenholthausen	19	19	0	0	64 : 14	50	57
2.	TuS Sundern	19	14	2	3	72 : 30	42	44
3.	SuS Langscheid/Enkhause	19	13	1	5	70 : 28	42	40
4.	SV Schmallenberg/Fredeburg	19	13	1	5	67 : 33	34	40
5.	BC Eslohe	19	12	3	4	60 : 34	26	39
6.	FC Arpe-Wormbach	19	10	4	5	41 : 24	17	34
7.	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	18	9	2	7	43 : 36	7	29
8.	TuRa Freienohl	19	8	1	10	42 : 47	-5	25
9.	SG Serkenrode/Fretter	19	7	3	9	35 : 57	-22	24
10.	VfB Marsberg	19	6	4	9	40 : 41	-1	22
11.	SF Hüingsen	18	6	3	9	43 : 51	-8	21
12.	SV 1919 Herdringen	19	4	5	10	31 : 60	-29	17
13.	Spfr. Birkelbach	19	4	3	12	31 : 63	-32	15
14.	SV Oberschledorn/Grafschaft	19	4	2	13	24 : 47	-23	14
15.	TuS Müschede	19	1	4	14	20 : 54	-34	7
16.	SSV Meschede	19	1	2	16	18 : 82	-64	5

20. SPIELTAG

10.03.2019

SV Schmallenberg/Fredeburg	: VfB Marsberg
SV Oberschledorn/Grafschaft	: Spfr. Birkelbach
FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	: TuS Langenholthausen
SSV Meschede	: TuS Müschede
SF Hüingsen	: SuS Langscheid/Enkhause
TuRa Freienohl	: FC Arpe-Wormbach
SV 1919 Herdringen	: SG Serkenrode/Fretter
TuS Sundern	: BC Eslohe

21. SPIELTAG

17.03.2019

Spfr. Birkelbach	: FSV Bad Wünnenberg/Leiberg
SV Oberschledorn/Grafschaft	: BC Eslohe
SG Serkenrode/Fretter	: TuS Sundern
FC Arpe-Wormbach	: SV 1919 Herdringen
VfB Marsberg	: TuRa Freienohl
SuS Langscheid/Enkhause	: SV Schmallenberg/Fredeburg
TuS Müschede	: SF Hüingsen
TuS Langenholthausen	: SSV Meschede

eins im Stadtgebiet. Im ersten Spiel nach der Winterpause kam der SV Schmallenberg/Fredenburg nicht über ein 0-0 Unentschieden hinaus. Gegen die neuformierte Mescheder Mannschaft, die bisher erst einen Punkt auf dem Konto hatte, tat man sich lange Zeit schwer. Der SV verlor gegen die kämpferisch spielenden Gäste zu viele einfache Bälle im Mittelfeld und leistete sich einige Unkonzentriertheiten. Nach der Pause änderte sich daran nur wenig. Die besten Chance auf Schmallenberger Seite vergab Marco Gorges mit einem Distanzschuss. Die Mescheder hingegen hatten mehrmals die Führung auf dem Fuß, scheiterten jedoch entweder an Keeper Franci Lattanzi oder vergaben kläglich. Alles in allem ein gerechtes Unentschieden, wenn auch zum Ende des Spieles ein wenig Glück hinzukam. Im zweiten Spiel des Jahres gelang dem SV wieder kein Sleg. Nach dem torlosen Unentschieden am vergangenen Wochenende, gab es im Spiel gegen die Sportfreunde Hüingsen eine auch in der Höhe verdient Niederlage. Der SV tat sich von Beginn an extrem schwer gegen die körperbetont spielenden Gäste. Nach einem Stellungsfehler gelang den Gästen der Führungstreffer in der 25. Spielminute. Mit dem Pausenpfeiff erzielten die Grünweißen den Halbzeitstand von 0-2. Nach der Pause merkte man dem SV an das sie gewillt waren nochmal anzugreifen, doch spätestens mit dem 0-3 war das Spiel entschieden. Arda Tünay konnte mit einem Freistoß nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Über das gesamte Spiel fehlte es den Mannen von Merso Mersovski die Leichtigkeit und die Entschlossenheit aus der Hinrunde. Einfache Fehler und die richtige Einstellung zum Spiel fehlten, und so war es für die Gäste heute nicht allzu schwer die drei Punkte aus Schmallenberg zu entführen.

Derbyspieltage

Derbys			
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
19.08.2018	BL	FC Arpe/Wormbach - BC Eslohe	3:0
26.08.2018	BL	SV - SSV Meschede	5:0
30.09.2018	BL	SSV Meschede - BC Eslohe	1:5
14.10.2018	BL	SV - BC Eslohe	1-4
14.10.2018	BL	SSV Meschede - FC Arpe/W.	0-7
28.10.2018	BL	SV - FC Arpe/Wormbach	3-0
09.12.2018	BL	BC Eslohe - FC Arpe/Wormbach	0-0
17.02.2019	BL	SSV Meschede - SV	0-0
31.03.2019	BL	BC Eslohe - SSV Meschede	
14.04.2019	BL	BC Eslohe - SV	
14.04.2019	BL	FC Arpe/W. - SSV Meschede	
05.05.2019	BL	FC Arpe/Wormbach - SV	

Derbytabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	FC Arpe/Wormbach	4	10:3	7
2	BC Eslohe	4	9:4	7
3	SV Schmallenberg/Fr.	4	9:4	7
4	SSV Meschede	4	1:17	1

Brunert

Plan

- **Gartenentwürfe**
- **Pflanzpläne**
- **Gartenideen**
- **Beratung**



Gärtnermeister Marcel Brunert
Brombeerweg 40 • 57392 Schmallenberg
Telefon 0175/5946465

Die 1. Mannschaft wird präsentiert vom:

Treffpunkt

SINCE 1984



Weststraße 4 · 57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72/96 02 88



Hasan Gündüz

Position:	Torwart
Geb.-Datum:	21.06.1997
Einsätze Liga/Pokal	0/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Francesco Lattanzi

Position:	Torwart
Geb.-Datum:	17.05.1992
Einsätze Liga/Pokal	13/1
Gelbe/Rote Karte:	1/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Kevin Rieck

Position:	Torwart
Geb.-Datum:	08.02.1994
Einsätze Liga/Pokal:	4/1
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Nick Niederstein

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	26.02.1992
Einsätze Liga/Pokal:	19/2
Gelbe/Rote Karte:	1/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Timo Heising

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	23.04.1996
Einsätze Liga/Pokal:	1/1
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Joel Kropp

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	09.04.1998
Einsätze Liga/Pokal:	1/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Aaron Greune

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	21.02.1995
Einsätze Liga/Pokal:	13/2
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	1/0



Ahmad Rostami-Nejad

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	23.11.1998
Einsätze Liga/Pokal:	7/1
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Christoph Schürmann

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	05.01.1994
Einsätze Liga/Pokal:	3/0
Gelbe/Rote Karte:	1/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Mate Pollak

Position:	Abwehr
Geb.-Datum:	07.10.1990
Einsätze Liga/Pokal:	6/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Marco Gorges

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	20.09.1994
Einsätze Liga/Pokal:	19/1
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	11/1



Emil Mersovski

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	21.09.1985
Einsätze Liga/Pokal:	17/2
Gelbe/Rote Karte:	10/0
Tore Liga/Pokal:	7/0



Arda Tünay

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	07.01.1987
Einsätze Liga/Pokal:	9/0
Gelbe/Rote Karte:	1/0
Tore Liga/Pokal:	1/0



Gelbsperre

Christian Hafner

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	24.06.1994
Einsätze Liga/Pokal:	15/1
Gelbe/Rote Karte:	5/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Nico Lattanzi

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	23.06.1990
Einsätze Liga/Pokal:	6/0
Gelbe/Rote Karte:	1/0
Tore Liga/Pokal:	1/0



Gelbsperre droht

Daniel Boll

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	29.03.1998
Einsätze Liga/Pokal:	11/0
Gelbe/Rote Karte:	4/1
Tore Liga/Pokal:	1/0



Niklas Sommer

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	06.11.1998
Einsätze Liga/Pokal:	12/1
Gelbe/Rote Karte:	2/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Visar Rama

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	10.05.2000
Einsätze Liga/Pokal:	12/0
Gelbe/Rote Karte:	2/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Daniel Major

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	18.08.1985
Einsätze Liga/Pokal:	10/2
Gelbe/Rote Karte:	2/0
Tore Liga/Pokal:	3/0



Luca Schörmann

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	05.10.1999
Einsätze Liga/Pokal:	17/2
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	17/0



Finn Burmann

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	26.09.2000
Einsätze Liga/Pokal:	0/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Mirko Piechaczek

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	19.10.1995
Einsätze Liga/Pokal:	18/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	6/0



Merso Mersovski

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	12.02.1984
Einsätze Liga/Pokal:	5/2
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Sujan Jeyakumar

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	06.03.1993
Einsätze Liga/Pokal:	18/2
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	16/0



Fabio Gorges

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	05.03.1993
Einsätze Liga/Pokal:	15/1
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	3/0

Trainerteam / Betreuer



Merso Mersovski

Trainer



Ralf Paul

Co-Trainer



Emil Mersovski

Co-Trainer



Tobias Cordes

Torwarttrainer



Viktor Martens

Betreuer



Detlev Schüttler

Betreuer



CAFÉ & COCKTAILBAR
PIZZA TRADIZIONALE
FRISCHE PASTA & ANTIPASTI
HAUSGEMACHTE BURGER



**MOBILER
 KAFFEE- &
 COCKTAILSERVICE**

**FÜR MESSEN, MEETINGS,
 GEBURTSTAGE SOWIE PARTYS
 UND VERANSTALTUNGEN**



**SCHÜTZENPLATZ 3
 SCHMALLEMBERG**



WWW.BACIO-SCHMALLEMBERG.DE



*...mit
Mirko
Piechaczek*

» **Kämpfer oder Stratege?**

Auf dem Platz ein Kämpfer, daneben Stratege.

» **Pizza oder Currywurst?**

Pizza

» **Stadtkind oder Landei?**

Eher das Landei...

» **Berge oder Meer?**

Ich bevorzuge das Meer!

» **Vorbereiter oder Torschütze?**

Beides;-)

» **Halbvoll oder halbleer?**

Immer halbvoll

» **Herne oder Lüdenscheid?**

BLAU und WEIS ein Leben lang!!!

» **Kino oder DVD?**

Kino

» **Ski oder Snowboard?**

Ski

» **Entertainer oder Ruhepol?**

Sowohl als auch, kommt auf die Situation an.



Ein Fall für zwei !!

Ein Duo mischt die Liga auf. Sujan Jeyakumar und Luca Schörmann sind die Toptorjäger des SV Schmallenberg/Fredeburg. Sujan Jeyakumar der vor der Saison vom TuS Velmede Bestwig zum SV kam, steht bei nunmehr 16 Treffern. Sein Sturmpartner Luca Schörmann, der sein erstes Seniorenjahr bestreitet, steht bei 17 Toren. Beide haben maßgeblichen Anteil am Höhenflug des Aufstiegers. Drückt man es in Zahlen aus, gehen 50% aller Tore in dieser Saison auf das Konto des Duo´s. Hoffen wir das es auch 2019 ähnlich weitergeht...





KÖRPER FORMEN



WIR TRAINIEREN BEI KÖRPERFORMEN!

Körperformen Schmallenberg
 Oststraße 31
 57392 Schmallenberg
 ☎ 02972 961 96 18
 ✉ schmallenberg@kformen.com

Körperformen Winterberg
 Hauptstraße 8
 59955 Winterberg
 ☎ 02981 90 22 444
 ✉ winterberg@kformen.com

 Folgen Sie uns auf
Facebook
 Körperformen Winterberg
 Körperformen Schmallenberg

Gute Werbung fällt nicht vom Himmel

GLADE
 Medienmacher seit 1886
 www.glade.de

Björn Sprössig
 Wärme... Wasser... Wohlbefinden!

- Regenerative Energiesysteme
- Heizen mit Holz/Sonnenstrom
- Kaminöfen
- Badgestaltung
- Installationsplanung & Ausführung

Huxel 47 · 57392 Schmallenberg
 Tel. 02974 93 99 00 · Mobil 0175 252 26 73
 email: info@sproessig-holzheizsysteme.de


ALEX
AUTOPFLEGE
 PFLEGEN · POLIEREN · LACKIEREN

<i>Werterhalt?</i>	<i>Fahrzeugaufbereitung</i>
<i>Hagelschaden?</i>	<i>modernste Dellentechnik</i>
<i>Kratzer oder Delle?</i>	<i>SMART Repair</i>
<i>Steinschlag?</i>	<i>Autoglaszentrum</i>
<i>Unfallschaden?</i>	<i>Lackiererei</i>
<i>Bordstein geküsst?</i>	<i>Alufelgen Reparatur</i>
<i>Sonnenschutz?</i>	<i>Folientechnik</i>

Wir bringen Ihr Auto in Bestform!

www.alexautopflege.de



Tabelle der HSK Kreisliga B West Saison 2018/2019

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Dorlar-Sellinghausen	18	14	3	1	57 : 11	46	45
2.	SC Lennetal e.V.	17	13	2	2	71 : 22	49	41
3.	SV Schmallenberg/Fredeburg II	18	11	3	4	71 : 24	47	36
4.	TV Fredeburg II	17	11	3	3	50 : 21	29	36
5.	SG Bracht/Oedingen	18	11	3	4	53 : 45	8	36
6.	FC Fatih Türkgücü Meschede II	17	11	2	4	39 : 27	12	35
7.	SG Wennemen/Olpe	17	8	3	6	43 : 44	-1	27
8.	FC Gleidorf/Holthausen	18	6	2	10	45 : 49	-4	20
9.	SG Bödefeld/Henne-Rartal II	17	6	1	10	29 : 37	-8	19
10.	Blau-Weiß Obersorpe	18	5	4	9	38 : 51	-13	19
11.	SG Reiste/Wenholthausen II	18	6	0	12	27 : 42	-15	18
12.	SSV Meschede II	17	5	2	10	40 : 64	-24	17
13.	SW Andreasberg	17	5	0	12	26 : 58	-32	15
14.	FC Cobbenrode II	18	3	3	12	27 : 54	-27	12
15.	FC Gartenstadt Meschede	17	0	1	16	16 : 83	-67	1

20. SPIELTAG

10.03.2019

SV Schmallenberg/Fredeburg II	: SG Wennemen/Olpe
SG Reiste/Wenholthausen II	: FC Gartenstadt Meschede
FC Cobbenrode II	: TV Fredeburg II
SG Bracht/Oedingen	: SG Bödefeld/Henne-Rartal II
Blau-Weiß Obersorpe	: FC Fatih Türkgücü Meschede II
FC Gleidorf/Holthausen	: SSV Meschede II
SC Lennetal e.V.	: SV Dorlar-Sellinghausen
SW Andreasberg	: SPIELFREI

21. SPIELTAG

17.03.2018

FC Fatih Türkgücü Meschede II	: FC Cobbenrode II
FC Gartenstadt Meschede	: Blau-Weiß Obersorpe
SSV Meschede II	: SC Lennetal e.V.
TV Fredeburg II	: SG Bracht/Oedingen
SG Bödefeld/Henne-Rartal II	: FC Gleidorf/Holthausen
SG Wennemen/Olpe	: SG Reiste/Wenholthausen II
SW Andreasberg	: SV Schmallenberg/Fredeburg II
SV Dorlar-Sellinghausen	: SPIELFREI

2. Mannschaft

SV Schmallenberg/Fredeburg II	- SG Bracht/Oedingen	9 - 1 (7 - 0)
TV Fredeburg	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	3 - 1 (2 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg II	- FC Fatih Türkgücü Meschede II	5 - 1 (2 - 1)
FC Gartenstadt Meschede	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	0 - 6 (0 - 4)
SV Schmallenberg/Fredeburg II	- SG Wennemen/Olpe	10.03.19

Spielberichte Spieltag 16 - 19

Einen in der Höhe nicht erwarteten Sieg konnte die zweite Mannschaft einfahren. Mit dem jetzt fünften Sieg in Folge hat man sich in der oberen Region der Tabelle festgesetzt. Gegen die SG Bracht/Oedingen legte die Kleinsorge-Elf einen furiosen Start hin. Mesut Birinci (11.), Daniel Boll (12.) und Milos Tomasovic (17.) legten bereits früh die Weichen auf Sieg um. Mit dieser Führung im Rücken ließ man den Gästen keine

mal wieder eine Niederlage hinnehmen. Im ersten Abschnitt war es von beiden Seiten kein gutes Spiel. Viele Fehlpässe bestimmten das Spielgeschehen, trotzdem gingen die Hausherren mit einem 2-0 in die Halbzeit. Im zweiten Abschnitt spielte die Reserve dann besser und kam durch Milos Tomasovic zum Anschlusstreffer. Weitere gute Möglichkeiten zum Ausgleich wurden teils fahrlässig vergeben. Nach einem Konter kurz vor



Chance in der ersten Halbzeit. Wiederum Daniel Boll (36.), Mesut Birinci und Milos Tomasovic (38.), markierten mit ihren Doppelpacks das 6-0. Valentino Batarilo gelang kurz vor der Pause sogar das 7-0. Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Die SV II war zwar dominant,

Schluß fiel die Entscheidung zu Gunsten des TV. Wiederum gab es gegen den Angstgegner keine Punkte und somit verpasste die Zweite den Anschluß an die Spitzengruppe. Im Topspiel konnte die Reserve gegen den Angstgegner aus Fatih Türkgücü Meschede II ei-



kam aber oft nicht mehr ganz so klar zum Abschluss. So waren es Daniele Lattanzi (76.9) und Daniel Boll (79.) die den Endstand von 9-1 herstellen konnten. Im Derby gegen den TV Fredeburg II musste die SV II

nen auch in der Höhe verdienten Sieg verbuchen. Beide Mannschaften sorgten mit ihrem Spiel für ein gutes Niveau in einem Kreisliga B Spiel. Torjäger Mesut Birinci brachte seine Farben nach einer schönen Flanke von

Valentino Batarilo mit 1-0 in Front. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel, doch sie scheiterten entweder am Keeper Jörg Schneider oder am Aluminium. Kurz vor der Pause dann doch der Ausgleich, doch fast im Gegenzug die Antwort durch die SV II. Ömer Tercüman vollendete zur Halbzeitführung. Nach der Pause war der SV dann nicht mehr aufzuhalten, Mesut Birinci mit seinem zweiten Tor, Mardan Ibrahim und Daniele Lat-



tanzi erhöhten auf 5-1. Im Endeffekt ist der Sieg um ein bis zwei Tore zu hoch ausgefallen, bilanzierte SV II Trainer Mike Kleinsorge. Dennoch war er mit der Leistung des Teams sehr zufrieden. Mit diesem Sieg bleibt man in Lauerstellung zu den Aufstiegsrängen. Einen verdienten Sieg erzielte die Reserve im letzten Spiel des Jahres auf dem Aschenplatz in Olpe. Gegen den Tabellenletzten der bisher nur einen Zähler aufweisen kann, hatte man keine Mühe. Allerdings hatten beide Teams mit widrigen Verhältnissen zu kämpfen. Trotzdem hätten die Kicker von Mike Kleinsorge das Ergebnis noch höher gestalten können, doch die Chancenauswertung war am heutigen Tage nicht optimal. So erzielten Mesut Birinci (5) und Ömer Tercüman die Tore zum Sieg gegen Gartenstadt Meschede. Insgesamt spielte die Reserve ein tolles Jahr 2018. In der Hinrunde verpasste man durch unglückliche Niederlagen eine noch bessere Platzierung in der aktuellen Tabelle.

So lief das Hinspiel

09.09.2018 Kreisliga B West

SG Wennemen/Olpe 2

SV Schmallenberg/Fredeburg II 1

Aufstellung:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Kevin Krick | 1. Jörg Schneider |
| 2. Dennis Böckeler | 3. Marius Wagener |
| 3. Niklas Luca Wolf | 5. Milos Tomasovic |
| 5. Markus Tillmann | 6. Faton Bellaqa |
| 6. Benjamin Böckmann | 7. Ömer Tercüman |
| 8. Jan Heinemann | 8. Oscar Richter |
| 9. Nico Ullrich | 9. Mesut Birinci |
| 10. Nico Reinert | 13. Mathias Droste |
| 11. Sören Luges | 15. Valentino Batarilo |
| 14. Daniel Eickelmann | 18. Agim Abazibra |
| 18. Marius Meyer | 19. Leon Schmidt |
| 12. Christoph Labitzke | 11. Milojan Jeganathan |
| 13. Mariuas Wrede | 12. Mike Kleinsorge |
| 19. Marlon Körner | 17. Velat Üzer |
| 22. Marcel Meyer | 20. Tufan Bozkurt |

Trainer:
Marlon Körner

Trainer:
Mike Kleinsorge

Tore:

- 1:0 Nico Reinert ´ 32 (Elfmeter)
1:1 Mathias Droste ´ 85
2:1 Daniel Eickelmann ´ 90

Architekturbüro
Dipl.-Ing.
Peter Walach
Gartenstraße 6A
57392 Schmallenberg
Tel.: 0 29 72 / 97 53 - 0 • Fax: 0 29 72 / 97 53 - 10

Shave your style

Theodor Schmidt
Weststraße 22 · 57392 Schmallenberg
Telefon: 0 29 72 - 59 11 · Telefax: 0 29 72 - 60 20
kontakt@theodor-schmidt.de · www.theodor-schmidt.de

Endecken Sie die Welt des Haarstylings

5 Euro Gutschein auf ein Pflegeprodukt Ihrer Wahl (ab 30,- Euro Einkaufswert)

Die 2. Mannschaft wird präsentiert vom:

Treffpunkt

SINCE 1984



Weststraße 4 · 57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72/96 02 88



Jörg Schneider

Position: Torwart
Geb.-Datum: 16.12.1980
Einsätze Liga/Tore: 8/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Denis Bette

Position: Torwart
Geb.-Datum: 11.06.1986
Einsätze Liga/Tore: 7/0
Gelbe/Rote Karte: 1/0



Oscar Richter

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 23.09.1998
Einsätze Liga/Tore: 9/0
Gelbe/Rote Karte: 1/0

Gelbsperre droht



Faton Bellaqua

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 04.05.1991
Einsätze Liga/Tore: 1/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Robert Wobst

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 10.06.1992
Einsätze Liga/Tore: 0/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Tufan Bozkurt

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 27.12.1991
Einsätze Liga/Tore: 12/1
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Ömer Tercüman

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 27.03.1995
Einsätze Liga/Tore: 15/6
Gelbe/Rote Karte: 3/0



Mathias Droste

Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 05.10.1992
Einsätze Liga/Tore: 14/0
Gelbe/Rote Karte: 1/0



Marius Wagener

Position: Abwehr
Geb.-Datum: 29.08.1998
Einsätze Liga/Tore: 17/0
Gelbe/Rote Karte: 2/0



Johannes Plett

Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 17.07.1996
Einsätze Liga/Tore: 4/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Milojan Jeganathan

Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 05.02.1997
Einsätze Liga/Tore: 12/0
Gelbe/Rote Karte: 2/0



Agim Abazibra

Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 08.09.1986
Einsätze Liga/Tore: 16/1
Gelbe/Rote Karte: 3/0



Mardan Ibrahim

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	20.06.1993
Einsätze Liga/Tore:	16/4
Gelbe/Rote Karte:	1/0



Lukas Schygulla

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	22.08.1994
Einsätze Liga/Tore:	2/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Philipp Dreher

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	06.06.1997
Einsätze Liga/Tore:	2/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Daniele Lattanzi

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	19.08.1996
Einsätze Liga/Tore:	12/6
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Ömer Birinci

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	16.07.1989
Einsätze Liga/Tore:	2/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Leon Schmidt

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	14.06.1999
Einsätze Liga/Tore:	11/2
Gelbe/Rote Karte:	2/0



Diego Canana

Position:	Mittelfeld
Geb.-Datum:	23.04.1998
Einsätze Liga/Tore:	3/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Mesut Birinci

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	03.08.1991
Einsätze Liga/Tore:	15/25
Gelbe/Rote Karte:	1/0



Milos Tomasovic

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	18.08.1990
Einsätze Liga/Tore:	9/9
Gelbe/Rote Karte:	1/0



Marco Dolcinelli

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	30.04.1994
Einsätze Liga/Tore:	7/1
Gelbe/Rote Karte:	1/0



Velat Üzer

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	30.04.1994
Einsätze Liga/Tore:	11/2
Gelbe/Rote Karte:	1/0



Valentino Batarilo

Position:	Sturm
Geb.-Datum:	03.05.1995
Einsätze Liga/Tore:	14/5
Gelbe/Rote Karte:	1/0

Trainer

Betreuer



Mike Kleinsorge



Eberhard Trattwal

Stephan Göckeler

In der Rubrik "Was macht eigentlich", haben wir mit dem ehemaligen SV-Spieler Stephan Göckeler gesprochen. Im Interview spricht er über alte Zeiten, seinen jetzigen Bezug zum Fussball und unter welchem Trainer er besonders gern gespielt hat.

Marcel Brunert: Hallo Stephan, wie immer an dieser Stelle die Frage: Was machst du Gutes und wo kann man dich zurzeit antreffen?

Stephan Göckeler: Treffen kann man mich im Rheinland. Ich lebe schon seit 1997 mit meiner Familie in Bad Honnef am Rande des Siebengebirges und arbeite in Bonn. Wir fühlen uns hier sehr wohl, immerhin gibt es rundherum ein paar Berge, so wie im Sauerland. Beruflich bin ich auch regelmäßig in Hamburg.

Marcel Brunert: Du bist nun schon einige Jahre raus aus dem Sauerland und wohnst in Bad Honnef. Hast du noch Bezug zum SV?

Stephan Göckeler: Natürlich verfolge ich die Entwicklung des SV sehr genau. Das Internet bietet dazu ja alle Möglichkeiten. So war ich über den zwischenzeitlichen Abstieg in die Kreisliga A sehr enttäuscht, aber Ihr scheint ja auf dem Wege der Besserung zu sein. Leider schaffe ich es bislang nicht geschafft, mir mal wieder ein Spiel des SV anzusehen. Daran sollten wir arbeiten. Aber natürlich sind mir die vielen tollen Menschen aus meiner aktiven Zeit noch sehr gut in Erinnerung: Winnie Dolle, Günter Dinkel, Theo Dümpelmann, Werner Vogt, Franz-Josef Grobbel (mit dem wir den Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksliga geschafft haben) als Jugendtrainer, Bernie Mette und Norbert Schade als Seniorentainer, Betreuer wie vor allem Theo Becker, Franz Gnacke, Engelbert Koch und Heinrich Dommies, und viele grandiose Mitspieler, die ich gar nicht aufzählen kann. Nur um einige zu nennen: die Pape-Brüder und „Spitz“ Wulf aus Fleckenberg, Manfred Turowski und Paul Pape aus der „Ersten“ sowie Andy Hermes, Ludger Richter, Ludger Kotthoff, Dirk Brosch und viele andere aus den Jugendmannschaften. Nicht zu vergessen Christoph Henkel und Uli Gnacke. Erwähnen möchte ich auch meinen leider viel zu früh verstorbenen Vater, der in der damaligen Zeit lange Jahre 1. Vorsitzender des SV war.

Marcel Brunert: Du hast damals mit deinem Kumpel Andreas Hermes ein Stürmer-Duo gebildet, gibt es auch heute noch Kontakt zu ehemaligen Spielern?

Stephan Göckeler: Mit Andy habe ich in der Tat den engsten Kontakt. Wir stehen in engem Austausch. Im Übrigen beschränkt sich der Kontakt auf gelegentliche, eher zufällige Treffen. Schön war beispielsweise vor einigen Monaten, als jemand vor dem Champions League Spiel der Schalcker auf mich zu kam und fragt, ob ich ihn erkenne. Es hat zwar et-



was gedauert, aber nicht zu lange – und die erste Antwort war auch gleich richtig. Es war Ludger Kotthoff.

Marcel Brunert: Bist du auch heute noch in Fussballkreisen aktiv?

Stephan Göckeler: Nach meiner Zeit beim SV habe ich noch zwei Jahre in der Nähe von Heidelberg aktiv gespielt. Danach haben Studium und Arbeit keine regelmäßige Trainingsteilnahme mehr erlaubt. Und da ich nie ein genialer oder technisch hochbegabter Fußballer war, war ohne Training nichts zu machen. Schade, bisweilen bedauere ich das. Ich bin dann in Bad Honnef zum dortigen HFV gekommen und 2007 in den Vorstand eingetreten. 2016 haben wir zusammen mit dem SV Rheinbreitbach (Nachbarort) zur Förderung des Jugendleistungsfußballs in unserer Region den JFV Siebengebirge aus der Taufe gehoben; auch dort bin ich Vorstandsmitglied. Zudem besuche ich natürlich mit großer Freude Jugend- und Seniorenspiele, vor allem natürlich, wenn meine eigenen Söhne spielen.

Marcel Brunert: Du hast 1984 im Spiel gegen den FC Schalke 04 den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielt. Ein Highlight in deiner Laufbahn?

Stephan Göckeler: Definitiv. Aus mehreren Gründen. Ich war gerade aus der A-Jugend in die 1. Mannschaft gekommen und zur gleichen Zeit zum Grundwehrdienst eingerückt. Das Spiel



Ging beim 3:1-Sieg in Lennestadt leer aus: SV-Stürmer Stefan Gökeler.

Zwei Treffer von Hermes

Schmallenberg schießt FCL tiefer in den Keller

FC Lennestadt - SV Schmallenberg 1:3 (1:1). (hh) Der Abstand zum rettenden Ufer droht für den FC Lennestadt schon nach Abschluß der Hinrunde uneinholbar groß zu werden, denn durch den Berleburger Erfolg weisen die Lennestädter nunmehr vier Punkte Unterschied zum rettenden 13. Tabellenplatz auf.

Obwohl diesmal mit Sticker, Kaufmann, Gurses und J. Hoberg gleich vier Akteure zu ersetzen waren, wollte Pressechef Dieter Schulte das nicht als Entschuldigung gelten lassen: „Auch vorher haben wir zumindest auswärts versagt.“ Die auf schwachem Niveau stehende Partie begann ver-

heißungsvoll für die Gastgeber, als Simon den Führungstreffer markierte (16.). Schmallenberg zeigte sich jedoch keineswegs geschockt, gewann sogar die meisten Zweikämpfe und kam folgerichtig zum Ausgleich, den Hermes nach Vorlage von Wulferzielte (37.).

Überhaupt gehörten die Schmallenberger Angreifer Hermes und Gökeler zu den besten Spielern ihrer Mannschaft.

20 Sekunden nach Wiederanpfiff war es wieder Hermes, der die Gäste in Führung schob und nach einer Zeitstrafe für Hardebusch machte der eingewechselte Vogt in der 90. Minute alles klar.

Zwei Tore von Andreas Hermes beim 3:1

Schmallenberg konterte Lennestadt im Derby aus

FC Lennestadt - SV Schmallenberg/Fredenburg 1:3 (1:1). (otti) Mit seinen zwei Toren war Schmallenbergs Andreas Hermes „Vater des Sieges“ in Lennestadt. Die Gäste zeigten vor allem in der zweiten Halbzeit kluges Konterspiel und siegten nicht unverdient.

Lennestadt begann druckvoll und ging auch nach 21 Minuten in Führung. Torschütze war Simon. SV-Keeper Hubertus Pape bewahrte seine Mannschaft in der Folgezeit mit sicherem Stellungsspiel und schönen Paraden vor einem höheren Rückstand.

dauer aus der Umklammerung und kam durch Hermes nach Wulf-Vorarbeit (34.) zum Ausgleich.

Direkt nach Wiederanpfiff besorgte wiederum Hermes nach Gökeler-Flanke mit einem schönen Flugkopfball das 2:1. Lennestadt wurde in der Folgezeit wieder stärker. Doch der SV-Abwehrriegel stand. Markus Vogt (88.) setzte mit seinem Flugkopfball zum 3:1-Endstand nach Hermes-Vorarbeit den Schlußpunkt.

SV Schmallenberg/Fredenburg: Pape, Turowski, Wulf, Hebbeker, Met-

Fußball

Landesliga Westfalen Gr. 2 (FO1150)		
FC Lennestadt - Schmallenberg	1:3	
FSV Werdohl - FC Schwelm 06	5:0	
SSV Meschede - VfB Altena	5:2	
SV Thülen - SSV Elspe	ag -:-	
RW Hünshorn - VfL Kälefeld	0:2	
TuS Sundern - SV Heggen	2:0	
Bad Berleburg - SpVg. Olpe	6:0	
SC Kierspe - Rembinghausen	1:0	
1. SC Kierspe	12 7 2 3	24:14 16:8
2. Sundern	12 4 6 2	20:14 14:10
3. Meschede	12 4 6 2	20:15 14:10
4. RW Hünshorn	12 4 6 2	18:15 14:10
5. FC Schwelm	12 4 6 2	17:19 14:10
6. Schmalieb.	11 6 1 4	22:18 13:9
7. SV Heggen	12 5 3 4	20:20 13:11
8. VfL Kälefeld	11 5 2 4	20:16 12:10
9. Rembingh.	12 4 4 4	18:14 12:12
10. SSV Elspe	11 3 5 3	20:19 11:11
11. SV Thülen	11 3 5 3	17:16 11:11
12. FSV Werdohl	12 3 6 4	22:16 11:13
13. Berleburg	12 4 3 5	22:23 11:13
14. VfB Altena	12 2 5 5	17:20 9:15
15. Lennestadt	12 3 1 8	13:31 7:17
16. SpVg. Olpe	12 2 2 8	12:32 6:18

Berni Mette und Paul Kregel einig:

Lob für die Jüngsten



Berni Mette, der Spielertrainer des Fußball-Landesligisten SV Schmallenberg-Fredenburg, hatte guten Grund zur Freude: „Gegen den Tabellenführer aus Wenden 2:0 zu gewinnen, heißt ein dickes Lob besonders für unsere Jüngsten“ und meinte damit die Ersatzspieler Wolfgang Rüter, Jürgen Gorges, Christoph Wehl und Ludger Kotthoff. Sie hatten die Lücken der fehlenden routinierten Kicker Paul Pape, Herbert Wulf und Helmut Meisterjahn geschlossen und kräftig geholfen, den Gast aus Wenden in die Knie zu zwingen. „Dieser Sieg“, so Berni Mette weiter, „stärkt sicherlich unsere Kraft, unsere gute Position im vorderen Tabellenfeld zu halten und Sonntag beim FC Lennestadt wieder auf Sieg zu spielen.“

Sie sorgten für den 2:0-Überraschungssieg ihres SV Schmallenberg-Fredenburg gegen den Spitzenreiter der Fußball-Landesliga-Süd, VSV Wenden: Wolfgang Rüter (oben) und Stefan Gökeler.

Zufrieden mit seiner jungen Mannschaft war, auch wenn der erhoffte Sieg beim SSV Meschede ausblieb. Coach Paul Kregel vom TuS Sundern: „Wir haben gut gespielt, zumal wir schon im ersten Durchgang die verletzten Bernd Löseke und Jürgen Klute ersetzen mußten und der angeschlagene Werner Bruchhage weiter spielen mußte. Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft, die alles gegeben hat und phantastisch kämpfte. Auch ich hoffe, daß es beim TuS nun weiter aufwärts geht und bestätige gern, daß mir die Arbeit viel Spaß macht.“

Schließlich ein dritter Landesliga-Trainer, der sich zu freuen gab: Alfred Link, der Coach des Gegners SSV Meschede. „Das 1:1 ist ein korrektes und für uns erfreuliches Ergebnis, denn in der Endphase war TuS deutlich besser.“

Zu den großen Siegen dieses Wochenendes zählte natürlich auch der SC Neheim, der beim Tabellendritten VfL Kamen einen 2:1-Sieg landete.

Montag, 11. März 1985

Vom Jugendfußball

C-Junioren, Leistungsliga		
Valmatal - Fleckenberg	3:0	
Dorlar/Sell.	2:2	
Reiste - Eslohe	3:0	
Veimder/Bestwig - Fredenburg	3:3	
Heinrichthal/W. - Bodefeld	2:0	
1. Schmalib./Fr.1	13 89:5	23:3
2. Valmatal	13 51:11	21:5
3. Fredenburg	13 31:8	19:7
4. Veim./Bestwig	12 49:9	16:8
5. Bodefeld	12 36:21	16:8
6. Wosmenen	13 35:16	14:12
7. Fleckenberg	12 19:17	13:11
8. Dorlar/Sell.	12 15:38	8:16
9. Nuttlar	12 13:46	7:17
10. Eslohe	12 8:64	5:19
11. Reiste	13 12:61	5:21
12. Heint./Wehst	13 6:67	3:23

A-Junioren, Kreisliga Süd		
Grafschaft/Wormbach - Gleisdorf	1:1	
Dorlar/Sellingsh. - Fredenburg	2:1	
Schmalib./Fr.2 - Arpe/Bracht	1:3	
Holthausen - Cobbenrode	3:2	
1. Arpe/Bracht	13 55:12	24:2
2. Dorlar/Sell.	13 48:10	21:5
3. Cobbenrode	13 16:31	13:13
4. Holthausen	12 23:32	11:13
5. Schmalib./Fr.2	12 19:26	10:14
6. Gleisdorf	13 20:34	10:16
7. Graf./Wormb.	13 22:35	9:17
8. Fredenburg	12 7:28	4:22

konnte ich nur dank eines Sonderurlaubs wahrnehmen, der erst kurz vorher erteilt wurde. Und dann wurde ich gegen Mitte der zweiten Hälfte eingewechselt. Es stand 2:1 für Schalke. Dann der Ausgleich von der Strafraumgrenze - wohl eher ein Zufallstreffer, wie ich zugeben muss. Damals waren mehrere tausend Zuschauer am Berg. Bei dem Jubel bekomme ich heute noch Gänsehaut. Angeblich soll es auch noch ein Video von dem Spiel geben.

Marcel Brunert: In der damaligen Zeit, als du noch beim SV aktiv warst, war der Zuschauerzuspruch höher als in der jetzigen Zeit im Amateursport. Auch wenn viele SV'ler immer noch bei Auswärtsspielen dabei sind, worauf schließt du diesen Rückgang?

Stephan Gökeler: Wie immer gibt es nicht nur eine Ursache. Der Hauptgrund dürfte aber wohl in dem deutlich größeren Freizeitangebot liegen. Und damit meine ich nicht nur die nahezu pausenlosen Fußball-Live-Übertragungen mit dem einhergehenden Überangebot, sondern auch die sonstige fast unbegrenzten Möglichkeiten, an erster Stelle natürlich das Internet und die virtuelle Spielewelt.

Marcel Brunert: An welches Ligaspiel, außer dem dem Spiel gegen S04 erinnerst du dich immer noch gern?

Stephan Gökeler: Na ja, das Spiel gegen Schalke war ja nur ein Freundschaftsspiel. Es gibt erstaunlicherweise noch viele Spiele, an die ich mich gut und gerne erinnere. Alle haben wir gewonnen... So waren die Spiele in den Jugendmannschaften gegen den SSV Meschede um die Kreismeisterschaft oder den Kreispokal immer besonders spannend. Und in der B-Jugend hatten wir tolle Auswärtsspiele in Paderborn, Bochum, Dort-

mund, Wattenscheid etc. Besonders schön war das Heimspiel im Spätsommer 1985 gegen Meschede, das wir mit 4:1 gewannen. Ich meine, zwei Tore erzielt zu haben. Ein Tor hat Markus Vogt geschossen, mit dem ich auch lange in der Jugend gespielt hatte. Da haben wir Meschede regelrecht vom Platz gefegt, was unser ehemaliger Trainer Alfred Link, seinerzeit Trainer des SSV, dann auch neidlos zugegeben hat.

Marcel Brunert: Vielen Dank für deine Statements und weiterhin alles Gute für deine Zukunft.

Kontaktlinsen oder doch lieber eine Sportbrille?
Wir beraten Sie gerne!

OPTIK BÖHLE

Augenoptikermeister Jürgen Böhle
Oststraße 10 | 57392 Schmallenberg
Fon 0 29 72 | 27 27 Fax 42 28
info@optik-boehle.com

Werkstatt für Glasgestaltung



Martin Vollmert

Weststrasse 33

57392 Schmallenberg

Telefon

0 29 72 - 55 76

Telefax

0 29 72 - 22 26

Sieger des Champ



Der SV Schmallenberg/Fredeburg gewinnt zum ersten Mal das Champions Masters in Meschede. Nach einer souveränen Vorrunde mit zwei Siegen gegen den A-Kreisligisten TuS Medebach und die Ü 32-Auswahl, sowie einem Unentschieden gegen den Ligakonkurrenten, den TuS Sundern, überzeugte der SV vor allem in der Endphase der Endrunde. Nachdem die Ü32-Auswahl im ersten Spiel erneut mit 3-1 geschlagen werden konnte, musste man eine unnötige Niederlage gegen den VfB Marsberg einstecken. Hier führte die Mersovski-Elf bereits mit 2-0, ehe Sekunden vor Schluss der Ausgleich fiel. Im Neunmeterschiessen

hielt der SV die Oberhand und gewann mit 2-1. Nun folgten 3 Spiele in Serie. Zuerst bezwang man den A-Kreisligisten den TSV Bigge/Olsberg mit 2-1. Danach den Ligakonkurrenten, den TuS Sundern mit 2-0 und im Finale wartete dann der ungeschlagene Landesligist der, SV RW Erlinghausen. In einem spannenden Finale stand es nach der regulären Spielzeit 2-2. Hier ging der SV früh in Führung, musste aber nach zwei Gegentoren einem Rückstand hinterlaufen. Nach dem nicht unverdienten Ausgleich in der zweiten Halbzeit, musste erneut das Neunmeterschießen über den Sieger entscheiden. Hier behielt der SV dann die Ober-



hatte die Elf dann das Nachsehen. Somit durfte sich der SV keine weitere Niederlage erlauben. Wiederum war der nächste Gegner die Ü32-Auswahl. Hier gewann der Finalist des Vorjahres denkbar knapp erst im Neunmeterschiessen und musste nun im nächsten Spiel gegen den SSV Meschede ran. Mit einem klaren 6-0 gegen den SSV, spielte der SV sich in die nächste Runde. Gegner hier, wieder der VfB Marsberg. Doch in diesem Spiel be-

hand und gewann verdient das Champions Masters des SC Olpe. Fabio Gorges erzielte hier das 1-0. Torhüter Francesco Lattanzi parierte vorher den ersten Versuch der Gäste souverän. Marco Gorges, der ein bärenstarkes Turnier spielte, scheiterte jedoch auch mit seinem Versuch, das 2-0 für den SV zu erzielen, der nachdem auch der zweite Schütze der Rotweißen nicht verwandeln konnte. Der dritte Schütze des Landesligisten verwandelte



Champions Masters 2018



dann seinen Versuch sicher, so dass Torhüter Francesco Lattanzi die große Chance hatte, mit seinem Neunmeter das Turnier zu entscheiden. Wie schon beim Pokalsieg auf dem Feld 2017, gab es diese Konstellation. Auch 2017 war es Lattanzi der den Pokalsieg mit seinem Elfmeter zugunsten des SV sichern konnte. Und Geschichte sollte sich wiederholen. Lattanzi verwandelte sicher und der Jubel der vielen mitgereisten Schmalenberger Fans, kannte kein Halten mehr. Ausgiebig wurde der Sieg über den großen Favoriten schon in der Halle gefeiert. Nach der Pokalübergabe und der weiteren Feierlichkeiten, ging



es anschließend in das Vereinslokal "Treff" um den Abend mit den Fans ausklingen zu lassen. Zudem wurde Marco Gorges erneut Torschützenkönig des Turniers. Mit 14 Toren sicherte er sich die Torjägerkanone. Erstmals in seiner Geschichte holte die Elf vom Wormbacher Berg die inoffizielle HSK Hallenmeisterschaft und schloss ein tolles Jahr 2018 mit dem Aufstieg und dem Gewinn der Champions Masters erfolgreich ab.

Spielplan des Champions-Masters

Spiel	Mannschaft	Ergebnis
1	RW Erlinghausen - TuS Oeventrop	3-2
2	SV - HSK Ü 32 Auswahl	3-1
3	SG Reiste/ Weholthausen - TSV Bigge/Olsberg	1-2
4	VFB Marsberg - TuRa Freinohl	1-0
5	FC Arpe/Wormbach - BC Eslohe	0-5
6	SuS Langscheid/Enkhausen - TuS Sundern	0-2
7	TuS Velmede/Bestwig - Fatih Türkgücü	1-2
8	SuS Westenfeld - SSV Meschede	1-3
9	TuS Oeventrop - SG Reiste/ Weholthausen	4-3
10	HSK Ü 32 Auswahl - TuRa Freinohl	3-1
11	FC Arpe/Wormbach - TuS Velmede/Bestwig	3-1
12	SuS Langscheid/Enkhausen - SuS Westenfeld	4-5
13	RW Erlinghausen - TSV Bigge/Olsberg	4-1
14	SV - VFB Marsberg	4-5
15	BC Eslohe - Fatih Türkgücü	2-0
16	TuS Sundern - SV Meschede	3-2
17	TuS Oeventrop - TSV Bigge/Olsberg	3-5
18	HSK Ü 32 Auswahl - SV	3-4
19	FC Arpe/Wormbach - Fatih Türkgücü	3-2
20	SuS Westenfeld - SSV Meschede	0-1
21	TSV Bigge/Olsberg - FC Arpe/Wormbach	3-2
22	SV - SSV Meschede	6-0
23	RW Erlinghausen - BC Eslohe	4-1
24	VFB Marsberg - TuS Sundern	3-4
25	TSV Bigge/Olsberg - BC Eslohe	2-0
26	SV - VFB Marsberg	2-1
27	RW Erlinghausen - TuS Sundern	3-1
28	SV - TSV Bigge/Olsberg	2-1
29	SV - TuS Sundern	2-0
30	SV - RW Erlinghausen	4-3



Die E-Jugend sagt Danke



Die E-Junioren des SV Schmallenberg/Fredeburg bedanken sich für einen Satz neuer Aufwärmpullover bei der Firma Hennecke Consulting recht herzlich.

Torsten Hennecke - www.Hennecke-Consulting.de - Tel.: 0151/20133833



Aspendos

Pizzeria & Dönerhaus

www.aspendos-schmallenberg.de

Bahnhofstraße 10 · Telefon 02972-9749350

Das passierte in der Winterpause...

Nachdem der SV Schmallenberg/Fredeburg das Jahr nach der Rückkehr in die Bezirksliga sensationell auf dem vierten Platz abgeschlossen hat, folgte die Winterpause, die mit dem Spiel gegen den SSV Meschede endete. Um einen kleinen Rückblick über die "fussballfreie" Zeit zu bekommen, kommen hier alle wichtigen Infos rund um den SV.

Kurz vor dem letzten Spiel 2018, gegen den FSV Bad Wünnenberg, verlängerte der SV mit Trainer Merso Mersovski und seinem Team um ein weiteres Jahr. Darauf verständigte sich das Trainerteam und der Vorstand in sehr kurzen und einvernehmlichen Gesprächen. Merso Mersovski geht in sein viertes Jahr beim SV. Ralf Paul (seit 2016) und Emil Mersovski (seit 2017) komplettieren das Trio. Dabei setzt der SV weiter auf Kontinuität und die Bilanz von Trainer Merso Mersovski kann sich durchaus sehen lassen. Ein Pokalsieg, zwei Meisterschaften, ein Aufstieg und ein erster und zweiter Platz beim namenhaften Championsmasters stehen auf seiner Vita. In 104 Ligaspielen, holte er mit seinem Team 74 Siege. Das macht einen Punkteschnitt von 2,22 Punkten/pro Spiel.

Neu zum Kader sind in der Winterpause Joel Kropp und Hasan Gündüz gestoßen. Joel Kropp kam vom Ligakonkurrenten, dem BC Eslohe und Hasan Gündüz kehrte vom A-Ligisten Mezopotamya Meschede zurück zum SV. Nachdem Torhüter Dominik Berens berufsbedingt nur ein kurzes Gastspiel beim SV hatte, konnte der SV mit Keeper Hasan Gündüz diese Lücke wieder schließen. Zudem steht für die neue Spielzeit 2019/2020 der erste Neuzugang fest. Vom A-Kreisligisten, der SG Eversberg/Heinrichthal/Wehrstapel, wechselt Dominik Wagner zum Wormbacher Berg. Der 28 Jahre alte Torwart, der bisher nur in seinem Heimatverein spielte, gab für die kommende Spielzeit seine Zusage.

Beim diesjährigen Champions-Masters des SC Olpe in Meschede qualifizierte der SV sich souverän für die Endrunde. Mit 7 Punkten schloss der SV die Vorrunde für dem TuS Sundern und der HSK Ü-32 Mannschaft ab. In der Endrunde trumpfte der SV groß auf und gewann erstmals sensationell den Titel des Champions Masters. **(Bericht siehe Seite 24/25)**



Name: Hasan Gündüz
Position: Torwart
Alter: 21
Bisherige Vereine:
 SV Schmallenberg/Fredeburg,
 FC Mezopotamya Meschede



Name: Joel Kropp
Position: Verteidiger
Alter: 20
Bisherige Vereine:
 SV Schmallenberg/Fredeburg
 BC Eslohe

PREISWERT + KOMPETENT

expert  **FÖSTER**

▶ TV/SAT ▶ Video ▶ HiFi ▶ Telekom ▶ PC
 ▶ CD/DVD ▶ Rasierer ▶ Service

57392 Schmallenberg Weststraße 1 Tel.: 02972 / 6148

www.expert.de/foester



Vorbereitungsspiele

Derbys			
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
13.01.2019	Freu	Borussia Dröschede - SV	3:2
02.02.2019	Freu	SV Hüsten - SV	6:3
03.02.2019	Freu	TuS Vosswinkel - SV	ausgef.
10.02.2019	Freu	BV Bad Sassendorf - SV	0-6
15.02.2018	Freu	FC Fleckenberg/Grafschaft - SV II	3-0
23.02.2018	Freu	Serkenrode/Fretter II - SV II	3-1
02.03.2019	Freu	BC Eslohe II - SV II	

Aufstieg in die Landesliga 2009

In dieser Doku blicken wir in den kommenden 6 Ausgaben auf den Aufstieg in die Landesliga 2009 zurück. Mit einer blutjungen Truppe und einem alten Trainerhasen gelang vor 10 Jahren der langersehnte Aufstieg in die Landesliga. Lesen Sie heute den ersten Teil, unter anderem mit der Verpflichtung von Trainer Dieter Richard...

„Dieter Richard macht´s“, so lautete die Überschrift der WP am 07.05.2008. Und von diesem Tag an begann eine Erfolgsgeschichte in Blau und Weiß. Zwar hielt die Ehe zwischen Richard und dem SV nur ein Jahr, doch diese hatte es in sich. Klar wussten die Verantwortlichen das Dieter Richard für erfolgreiche Fussballgeschichten stand, doch schon viele etablierte Trainer hatten es in der Vergangenheit nicht geschafft den langersehnten Traum vom Aufstieg in die Landesliga zu realisieren. Richard folgte auf Andre Büsse, der zuvor drei Jahre die erste Vertretung des SV gecoacht hatte.

Dabei musste Dieter Richard auf einige routinierte Spieler verzichten, die den SV verlassen hatten. Mit Ralf Wiegemann, Dirk Schüttler ging die komplette Innenverteidigung. Hinzu kam Torwart Daniel Mikus. Ein Neuaufbau musste also her. Die Schaurte-Brüder, Sebastian und Stefan gaben nach einigen Gesprächen ihre Zusage für eine weitere Saison beim SV. Nino Pinheiro stand lange Zeit nur als einzige Neuverpflichtung fest. Dieter Richard setzte vor allem auf die tolle Jugendarbeit beim SV. Mit Max Jung-

bluth, Cüneyt Kuru und David Okon standen diese bereits in den Startlöchern. Zusätzlich stimmten die Rahmenbedingungen in Schmallenberg, fügte Richard an. Damit waren die zwei Sportanlagen, das Clubhaus und die Zuschauerbegeisterung beim SV gemeint. Auf lange Sicht sollte es laut Richard in höhere Tabellengilde gehen und ergänzte: "Ich habe hier nicht unterschrieben um Zehnter zu werden".

So sollte es für die Kicker des SV eine harte Vorbereitung geben, um die nötige Fitness für die anstehende Saison zu haben. Als Ziel wurde vom damaligen 1. Vorsitzenden Peter Koch „Oben angreifen“ angegeben. Zudem hatte Peter Koch gesagt, dass der SV schon mehrmals versucht hat

Gegen Cobbenrode reichte ein 2:1 Sieg Schmallenberg startet mit Sieg in die Saison

(ms) SV Schmallenberg/Fredeburg - FC Cobbenrode 2:1 (2:1) Einen verdienten Sieg zum Saisonauftakt konnte der SV Schmallenberg/Fredeburg landen. Gegen den Ortsnachbarn aus Cobbenrode wurde ein überlegener Sieg eingefahren, der durch das von Dirk Schüttler trainierte Cobbenroder Team nie gefährdet wurde.



Startete mit einem Dreier: Dieter Richard. (WVR-Bild)

Schmallenberg war mit der Devise gestartet, eine gegnerische Führung mit allen Mitteln zu verhindern. Doch die von Trainer Dieter Richard ausgegebene Taktik ging nicht auf: Nach einem Pass in die Tiefe konnte Lubanari in einer Eins gegen Eins Situation verwandeln und brachte seine Farben zu diesem Zeitpunkt glücklich als verdient in Front. Derin Schmallenberg war spielbestimmend, Cobbenrode stand tief und hatte dem SV die Spielteile überlassen. Doch Schmallenberg/F. ließ nicht nach und konnte nur 12 Minuten später den mittlerweile überfälligen Ausgleich erzielen: Sebastian Utting hatte eine Schaurte-Flanke musterförmig nutzen können und das erste Saisontor des SV erzielen können. Schmallenberg spielte nun befreit, Cobbenrode verteidigte mit allen Kräften, doch spielerisch konnte Dirk Schüttlers Elf nicht mithalten. So war es die logische Konsequenz, dass Richards Team kurz vor dem Seitenwechsel den hochverdienten Führungstreffer erzielte. Pinheiro konnte einsetzen, nachdem ihn Stefan Schaurte nach schöner Einzelstellung steil geschickt hatte. Auf das Kontertor folgte der Halb-

zeitpfeil, doch auch nach Wiederanpfiff änderte sich das Bild nicht.

Der SV Schmallenberg/F. blieb das dominante Team, verpasste es aber den Vorsprung auszubauen. Daher riskierte FC-Übungsleiter Schüttler alles: Er wechselte sich selbst und Hüfnagel ein um das Offensivspiel zu beleben. So wurde es vor allem gegen Ende nochmals knapp, aber Schmallenberg/Fredeburg rettete den Vorsprung über die Zeit.

Dieter Richard zur Leistung seines Teams: „Ich bin mit unserem Auftreten zufrieden, doch spielerisch gibt es noch einiges zu verbessern. Ich bin froh über den Sieg.“ Kollege Schüttler meint: „Wir hatten gegen Ende den Ausgleich in der Hand, doch der Schmallenberger Sieg geht insgesamt in Ordnung.“

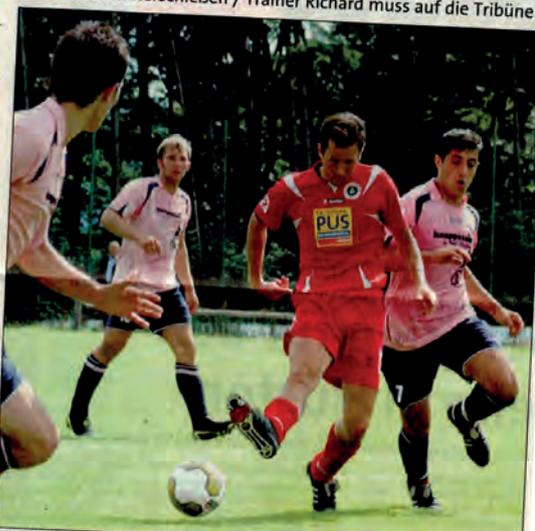
Überragender Gödecke verhindert Pokal-Aus nicht

Schmallenberg scheitert erst im Elfmeterschießen / Trainer Richard muss auf die Tribüne

Von Peter Beil

SCHMALLEMBERG. Das war knapp. Fußball-Berksligist SV Schmallenberg/Fredeburg ist aus dem Westfalenpokal ausgeschieden. Gegen den 1. FC Kaan-Marienborn verlor das Team von Dieter Richard mit 4:5 nach Elfmeterschießen.

WP 11.8.08
ist der zwölfte Elfmeter, und ist erst nach Wiederholung Schmallenbergs Torwart evlüt Uzer stand bei der führung vor der Torlinie) achte durch Jens Schlemper n Sieg. Käner-Trainer Reij Jakob: „Es war am Ende sehr glücklich, wir waber über 120 Minuten die sere Mannschaft.“
Luftopferungsvoll gegen das kämpfte der SV Schmalberg/F., und hatte in Fabi-Gödecke einen überragenden Libero. Trainer Dieter Richard: „Ich kann meiner Mannschaft nur ein sehr großes Lob aussprechen, sie hat impft bis zum Umfallen.“
In der ersten Halbzeit be-ten die Gäste aus Mar-15 Minuten, mit Windun-itzung, das Geschehen. ie Hausherren hatte nur Utting eine Chance per toß.
ch der Pause vergaben Utting (52) und Bruder-itan (58) nach Kontern Chancen. Dieter Richard e sich ab der 60. Minute rie von der Tribüne an- . Seine lautstarke In- sungen waren Schiri



Medini Uzer (rechts) und der SV Schmallenberg/Fredeburg wehrten sich am Ende vergebens gegen das Aus im Westfalenpokal gegen Kaan-Marienborn. Foto: Peter Beil

Kiala zuviel. In der Schlussphase verteidigte der SV das 0:0. Thomas Hoof im Abwehrbereich und Jochen Tilling als Spielgestalter waren beste Spieler der Gäste.
In der Verlängerung merkte man beiden Mannschaften an, dass die Vorbereitung sehr viel Kraft gekostet hat. Trainer

Dieter Richard: „Dennoch bin ich bin überrascht, wie meine Mannschaft das harte Training weggesteckt hat.“
Als nach 120 Minuten kein Sieger feststand musste das im Elfmeterschießen herhalten. Für Schmallenberg trafen Fatlum Dervisholli, Sebastian Utting, Marcel Brunert und

Mevlüt Uzer. Für Kaan-Marienborn trafen Mehmet Arslan, C. Braas, Thomas Hoof, Andre Reichstein und Jens Schlemper.
Schmallenberg - Kaan-M. n. 3:3 (0:0) SV: Mev. Uzer, Jungblut, S. Utting, S. Schaurte (96, Kuru), Dervisholli, Gödecke, Med. Uzer, St. Schaurte, Bludau, A. Utting (70, Schmidt), Pinheiro (94, Brunert). Tore in 120 Minuten: keine.

Richard an den Wormbacher Berg zu lotsen. Er und sein Vorstandsteam seien sehr glücklich das es nun endlich geklappt hat und das die Trainersuche nun ein Ende hat. Währenddessen verpflichtete der SV mit Fatlum Dervisholli, Yannick Bludau und Medini Uzer weitere drei erfahrene Spieler zum Wormbacher Berg. Nach dem Beginn der Vorbereitung in der einige so genannte „Leistungstests“ anstanden, stand am 10.08.2008 das erste Pflichtspiel auf dem Programm. Durch den Gewinn des Kreispokals gegen den SV Dorlar/Sellinghausen (4-1 in Obersorpe) in der Vorsaison, qualifizierte der SV sich für den Westfalenpokal. Gegner hier war der ambitionierte Siegener Club, 1.FC Kaan-Marienborn, der zu

Gierse & Schöllmann

Schmallenberg · Auf der Lake 5
29 72 / 97 72 - 0 · Fax: 0 29 72 / 24 69

Bezirksliga 5 • 2008/09		
17. August 2008	150 Overtröp - 150 Weimede/Bestwig	Allagen - Grafschaff
19 Brilon - 150 Medebach	SV Brilon - 150 Medebach	Allagen - Grafschaff
150 Grafschaff - 150 Kückelheim/Sälvey	SV Grafschaff - 150 Kückelheim/Sälvey	Allagen - Grafschaff
150 Eslohe - 150 Kückelheim/Sälvey	SV Eslohe - 150 Kückelheim/Sälvey	Allagen - Grafschaff
150 Aue-Wingsthausen - 150 Oberschledom	SV Aue-Wingsthausen - 150 Oberschledom	Allagen - Grafschaff
150 GW Allagen - 150 Bad Berleburg	SV GW Allagen - 150 Bad Berleburg	Allagen - Grafschaff
150 Appe/Wormbach - 150 Marburg	SV Appe/Wormbach - 150 Marburg	Allagen - Grafschaff
150 Schmalenberg/Fre. - 150 Cobbenrode	SV Schmalenberg/Fre. - 150 Cobbenrode	Allagen - Grafschaff
24. August 2008	Mansberg - Allagen	Allagen - Grafschaff
Bad Berleburg - Aue-Wingsthausen	Bad Berleburg - Aue-Wingsthausen	Allagen - Grafschaff
Oberschledom - Eslohe	Oberschledom - Eslohe	Allagen - Grafschaff
Kückelheim/Sälvey - Grafschaff	Kückelheim/Sälvey - Grafschaff	Allagen - Grafschaff
Birkelbach - Brilon	Birkelbach - Brilon	Allagen - Grafschaff
Medebach - Schmalenberg/Fre.	Medebach - Schmalenberg/Fre.	Allagen - Grafschaff
Cobbenrode - Overtröp	Cobbenrode - Overtröp	Allagen - Grafschaff
Weimede/Bestwig - Appe/Wormbach	Weimede/Bestwig - Appe/Wormbach	Allagen - Grafschaff
31. August 2008	Overtröp - Appe/Wormbach	Allagen - Grafschaff
Brilon - Kückelheim/Sälvey	Brilon - Kückelheim/Sälvey	Allagen - Grafschaff
Grafschaff - Oberschledom	Grafschaff - Oberschledom	Allagen - Grafschaff
Eslohe - Bad Berleburg	Eslohe - Bad Berleburg	Allagen - Grafschaff
Aue-Wingsthausen - Marburg	Aue-Wingsthausen - Marburg	Allagen - Grafschaff
Allagen - Weimede/Bestwig	Allagen - Weimede/Bestwig	Allagen - Grafschaff
Cobbenrode - Allagen	Cobbenrode - Allagen	Allagen - Grafschaff
Schmalenberg/Fre. - Birkelbach	Schmalenberg/Fre. - Birkelbach	Allagen - Grafschaff
7. September 2008	Mansberg - Birkelbach	Allagen - Grafschaff
Bad Berleburg - Kückelheim/Sälvey	Bad Berleburg - Kückelheim/Sälvey	Allagen - Grafschaff
Oberschledom - Overtröp	Oberschledom - Overtröp	Allagen - Grafschaff
Eslohe - Grafschaff	Eslohe - Grafschaff	Allagen - Grafschaff
Aue-Wingsthausen - Brilon	Aue-Wingsthausen - Brilon	Allagen - Grafschaff
Allagen - Schmalenberg/Fre.	Allagen - Schmalenberg/Fre.	Allagen - Grafschaff
Appe/Wormbach - Cobbenrode	Appe/Wormbach - Cobbenrode	Allagen - Grafschaff
Weimede/Bestwig - Medebach	Weimede/Bestwig - Medebach	Allagen - Grafschaff
14. September 2008	Mansberg - Eslohe	Allagen - Grafschaff
Bad Berleburg - Grafschaff	Bad Berleburg - Grafschaff	Allagen - Grafschaff
Oberschledom - Brilon	Oberschledom - Brilon	Allagen - Grafschaff
Kückelheim/Sälvey - Schmalenberg/Fre.	Kückelheim/Sälvey - Schmalenberg/Fre.	Allagen - Grafschaff
Birkelbach - Cobbenrode	Birkelbach - Cobbenrode	Allagen - Grafschaff
Overtröp - Medebach	Overtröp - Medebach	Allagen - Grafschaff
Appe/Wormbach - Allagen	Appe/Wormbach - Allagen	Allagen - Grafschaff
Weimede/Bestwig - Aue-Wingsthausen	Weimede/Bestwig - Aue-Wingsthausen	Allagen - Grafschaff
21. September 2008	Overtröp - Allagen	Allagen - Grafschaff
Brilon - Bad Berleburg	Brilon - Bad Berleburg	Allagen - Grafschaff
Grafschaff - Marburg	Grafschaff - Marburg	Allagen - Grafschaff
Eslohe - Weimede/Bestwig	Eslohe - Weimede/Bestwig	Allagen - Grafschaff
Aue-Wingsthausen - Appe/Wormbach	Aue-Wingsthausen - Appe/Wormbach	Allagen - Grafschaff
Medebach - Birkelbach	Medebach - Birkelbach	Allagen - Grafschaff
Cobbenrode - Kückelheim/Sälvey	Cobbenrode - Kückelheim/Sälvey	Allagen - Grafschaff
Schmalenberg/Fre. - Oberschledom	Schmalenberg/Fre. - Oberschledom	Allagen - Grafschaff
28. September 2008	Mansberg - Brilon	Allagen - Grafschaff
Bad Berleburg - Schmalenberg/Fre.	Bad Berleburg - Schmalenberg/Fre.	Allagen - Grafschaff
Oberschledom - Cobbenrode	Oberschledom - Cobbenrode	Allagen - Grafschaff
Kückelheim/Sälvey - Medebach	Kückelheim/Sälvey - Medebach	Allagen - Grafschaff
Birkelbach - Overtröp	Birkelbach - Overtröp	Allagen - Grafschaff
Allagen - Aue-Wingsthausen	Allagen - Aue-Wingsthausen	Allagen - Grafschaff
Wormbach - Eslohe	Wormbach - Eslohe	Allagen - Grafschaff
Weimede/Bestwig - Grafschaff	Weimede/Bestwig - Grafschaff	Allagen - Grafschaff
5. Oktober 2008	Overtröp - Aue-Wingsthausen	Allagen - Grafschaff
Brilon - Weimede/Bestwig	Brilon - Weimede/Bestwig	Allagen - Grafschaff
Grafschaff - Appe/Wormbach	Grafschaff - Appe/Wormbach	Allagen - Grafschaff
Eslohe - Allagen	Eslohe - Allagen	Allagen - Grafschaff
Birkelbach - Kückelheim/Sälvey	Birkelbach - Kückelheim/Sälvey	Allagen - Grafschaff
Medebach - Oberschledom	Medebach - Oberschledom	Allagen - Grafschaff
Cobbenrode - Bad Berleburg	Cobbenrode - Bad Berleburg	Allagen - Grafschaff
Schmalenberg/Fre. - Marburg	Schmalenberg/Fre. - Marburg	Allagen - Grafschaff
12. Oktober 2008	Overtröp - Marburg	Allagen - Grafschaff
Brilon - Schmalenberg/Fre.	Brilon - Schmalenberg/Fre.	Allagen - Grafschaff
Grafschaff - Cobbenrode	Grafschaff - Cobbenrode	Allagen - Grafschaff
Eslohe - Medebach	Eslohe - Medebach	Allagen - Grafschaff
Aue-Wingsthausen - Birkelbach	Aue-Wingsthausen - Birkelbach	Allagen - Grafschaff
Allagen - Kückelheim/Sälvey	Allagen - Kückelheim/Sälvey	Allagen - Grafschaff
Appe/Wormbach - Oberschledom	Appe/Wormbach - Oberschledom	Allagen - Grafschaff
Weimede/Bestwig - Bad Berleburg	Weimede/Bestwig - Bad Berleburg	Allagen - Grafschaff
19. Oktober 2008	Mansberg - Cobbenrode	Allagen - Grafschaff
Bad Berleburg - Medebach	Bad Berleburg - Medebach	Allagen - Grafschaff
Oberschledom - Birkelbach	Oberschledom - Birkelbach	Allagen - Grafschaff
Kückelheim/Sälvey - Overtröp	Kückelheim/Sälvey - Overtröp	Allagen - Grafschaff
Aue-Wingsthausen - Eslohe	Aue-Wingsthausen - Eslohe	Allagen - Grafschaff

dieser Zeit viel Geld investierte und mit teilweise ehemaligen Zweitligaspielern gespickt war. Um sich optimal auf diesen Gegner vorzubereiten gab es in der Woche ein Training das speziell auf diesen Gegner ausgelegt war. Zusätzlich gab es am Vortag eine Taktikschulung, in der präzise auf Abläufe und Durchführung, für das kommende Spiel gegen den 1.FC Kaan-Marienborn einstudiert wurden. Durch eine tolle Mannschaftsleistung und einer tollen Umsetzung der Taktik und Vorgaben schaffte der Bezirksligist es bis ins Elfmeterschießen. Bis zu diesem Zeitpunkt fielen auf beiden Seiten keine Tore. Fatlum Dervisholli, Sebastian Uting, Mevlut Üzer und Marcel Brunert verwandelten auf Seiten des SV sicher. Als letzter Schütze vergab jedoch Fabian Göddeke eine mögliche Überraschung. Trotzdem war Trainer Dieter Richard nach dieser Leistung voll des Lobes für sein Team.

Eine Woche später fand dann das erste Saisonspiel gegen den FC Cobbenrode am Wormbacher Berg statt. Der SV gewann das erste Spiel mit 2-1 gegen das von Dirk Schüttler trainierte Team. Zwar war das Ergebnis knapp, doch der Sieg war zu keiner Zeit gefährdet. Die Gäste gingen bereits früh mit 0-1 in Führung. Doch das schockte das Team Von Dieter Richard nicht. Nur zwölf Minuten später egalisierte der SV das Spiel. Sebastian Uting nutzte eine Schauerte-Flanke zum verdienten Ausgleich. Dieser wirkte wie eine Befreiung und Neuzugang Nino Pinheiro markierte die Halbzeitführung. Danach verpasste der SV es mehrfach die Führung weiter auszubauen. So blieb es beim Auftaktsieg.

Lesen sie in der nächsten Ausgabe wie der SV Schmalenberg/Fredeburg 2008/2009 nach dem Auftaktsieg gegen den FC Cobbenrode weiter in die Saison startete. Eine schwere Verletzung eines SV Akteurs und der erste Dämpfer in der Saison sind Thema im zweiten Teil der Serie.

Kader 2008/2009

SV Schmalenberg/Fredeburg

Mevlut Üzer
Julian Steringer
Fabian Göddeke
Sebastian Uting
David Okon
Max Jungblut
Ümit Düz
Fatum Dervisholli
Medeni Üzer
Sebastian Schauerte
Christopher Dicke
Marcel Brunert
Darius Okon
Lukas Okon
Alexander Uting
Arda Tünay
Yannick Bludau
Stefan Schauerte
Jonas Schmidt
Carl Rosenhagen
Cüneyt Kuru

Torwart
Torwart
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Mittelfeld
Sturm
Sturm
Sturm
Sturm

Betreuer
Betreuer
Trainer

Martin Mengel
Georg Psiuk
Dieter Richard

EISCAFÉ
San Remo
 EIS AUS EIGENER HERSTELLUNG

HOCHZEITEN, GEBURTSTAGE
 STADTFESTE, SPORTFESTE
 FIRMENVERANSTALTUNGEN
 PRÄSENTATIONEN, EVENTS
 UND VIELES MEHR...

Cafeteria · Gelateria
 Italiana

LIEFERSERVICE

Wir garantieren Ihnen Eis aus eigener Herstellung mit frischem natürlichen Zutaten!

...wir lieben Eis!

Mit unserem neuen „EISMOBIL“ haben wir alle Möglichkeiten, Ihnen vor Ort unser umfangreiches Eissortiment zu präsentieren!

Schützenplatz 1 · 57392 Schmalenberg | www.eismobil24.de

Vorbericht 20. Spieltag



SV Schmallenberg/Fredeburg -



VfB Marsberg



VfB Marsberg

**Vordere Reihe von links: Dennis Rempel, Said Garibzada, Fred Weber, Corwin Leenders,
Mittlere Reihe: Raphael Lorenz (Co-Trainer), Kevin Kraemer, Marco Kraemer, Kai-Niklas Meyer, Jan Kupitz, Ersan Gültekin, Felix Nolte, Friedel Emmerich (Betreuer)
Hintere Reihe von links: Marcel Langhoff, Sascha Wachsmann, Pascal Giesche, Alexander Picht, Marvin Kowalleck**

Mit dem heutigen Gegner, dem VfB Marsberg, ist ein alter Bekannter zu Gast hier in Schmallenberg. In den letzten zehn Jahren gab es zweimal ein heißes Duell um den Aufstieg. Einmal um den in die Landesliga, einmal um den in die Bezirksliga. In dieser Statistik steht es 1-1, denn 2009 behielt der SV die Oberhand und stieg verdient in die Bezirksliga auf. 2016 musste sich der SV jedoch dem VfB Marsberg in zwei Aufstiegsspielen geschlagen geben. In den letzten 9 Begegnungen gab es jeweils 4 Siege für beide Mannschaften. Einmal trennten sich beide Teams Unentschieden. Die Zuschauer dürfen sich also auf ein spannendes Duell freuen, auch wenn der VfB die gute letzte Saison noch nicht unbedingt bestätigen konnten. Doch im Jahr 2019 ist die Mannschaft vom

scheidenden Trainer Paul Bender noch ungeschlagen. Gegen die Sportfreunde Hüingsen, der SV verlor zuletzt zuhause 1-5, schafften die Schwarzgelben ein 2-2 Unentschieden. Gegen den FC Arpe/Wormbach gelang nach 0-1 Rückstand sogar ein 4-1 Heimerfolg. Mit 22 Punkten steht der VfB Marsberg auf dem zehnten Tabellenplatz und hat acht Punkte Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz. Auswärts holte die Mannschaft von Paul Bender je 3 Siege, Unentschie-

Immer die richtige Adresse:



Firmenfeiern
Familienfeiern
Party-Service

Oststraße 16
57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72 / 12 92
Fax 25 32

den und kassierte 3 Niederlagen. In der Rückrundentabelle rangiert der VFB Marsberg auf Rang 3. Beste Torschützen sind Jan Kupitz mit 9 Toren und Kevin Krämer mit 8 Toren. Der SV Schmallenberg/Fredeburg muss nach dem Fehlstart ins neue Jahr schnell wieder in die Spur kommen und sich auf die Tugenden der Hinrunde besinnen. Zwar liegt der SV immer noch auf einem guten vierten Rang, doch die Leichtigkeit der ersten Spiele ist ein wenig verfliegen. Mit Emil Mersovski kommt ein wichtiger Mann zurück, der im letzten Spiel seine 10. gelbe Karte abgesehen hat. Christian Hafner fehlt dem SV hingegen aufgrund der 5. Gelben Karte. Abzuwarten bleibt ob der zuletzt verletzte Daniel Major wieder zum Team stoßen wird. Aaron Greune steht ebenfalls wieder zur Verfügung. Beste Torschützen auf Seiten des SV sind Luca Schörmann mit 17 Toren und Sujan Jeyakumar mit 16 Toren. Das Hinspiel gewannen der SV Schmallenberg/Fredeburg klar mit 4-1 beim VFB Marsberg.

Thorsten Salamon
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Erlebniswelt Garten

Wasserpforte 5
57392 Schmallenberg
Tel. 02972 961446
Fax 02972 961447
Mobil 0172 2376392
info@salamon-gartengestaltung.de
www.salamon-gartengestaltung.de

**Werner's
Top Snack**

Breite Wiese 2 · 57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72 / 43 44

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten: 8.00 – 21.00 Uhr
Sa. + So. 11.00 – 21.00 Uhr

Hotel · Restaurant · Café

Stoffels
SEIT 1691

Essen · Trinken · Wohlfühlen
Weststraße 29
57392 Schmallenberg

So lief das Hinspiel

09.09.2018 Bezirksliga Gruppe 4

VFB Marsberg	1
SV Schmallenberg/Fredeburg	4

Aufstellung:

1. J. Garibzada	1. Francesco Lattanzi
2. Corwin Leenders	4. Ahmad Rostami-N.
3. Fabian Bender	5. Nick Niederstein
4. Kai-Niklas Meyer	7. Daniel Boll
5. Marwin Kowalleck	8. Emil Mersovski
6. Dennis Rempel	10. Marco Gorges
7. Marco Kraemer	13. Visar Rama
8. Kevin Kraemer '87	14. Mirko Piechaczek '73
9. Jan Kupitz	17. Fabio Gorges '46
10. Alexander Picht	18. Sujan Jeyakumar
11. Sascha Wachsmann	19. Luca Schörman '90

12. Patrick Kazimierek
18. Manuel Lüttke
19. Marcel Langhoff '87
21. Pascal Giesche

2. Philipp Dreher '90
6. Niklas Sommer '73
9. Mate Pollak
11. Maik Lira '46
12. Merso Mersovski
15. Christ. Schürmann

Trainer:
Paul Bender

Trainer:
Merso Mersovski

Tore:

0:1 Mirko Pichaczek '2
0:2 Sujan Jeykumar '18
1:2 Alexander Picht '51
1:3 Marco Gorges '81
1:4 Marco Gorges '90+1 (Elfmeter)

Letzte Spiele

Letzte Begegnungen der beiden Teams

Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
09.12.18	BL	SV - FSV Bad Wünneberg/Leiberg	6-0
17.02.19	BL	SSV Meschede - SV	0-0
24.02.19	BL	SV - SF Hüingsen	1-5
09.12.18	BL	VFB Marsberg - SG Serkenrode/F.	1-2
17.02.19	BL	SF Hüingsen - VFB Marsberg	2-2
24.02.19	BL	VFB Marsberg - FC Arpe/W.	4-1

Letzte Duelle

Letzte Begegnungen gegeneinander

Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
02.12.18	BL	VFB Marsberg - SV	1-4
31.10.17	Pokal	SV - VFB Marsberg	4-5
10.06.17	BL	VFB Marsberg - SV	3-0
03.06.17	BL	SV - VFB Marsberg	3-2
25.05.14	BL	VFB Marsberg - SV	1-1
17.11.13	BL	SV - VFB Marsberg	6-0
12.05.13	BL	SV - VFB Marsberg	0-0
11.11.12	BL	VFB Marsberg - SV	3-0
03.06.12	BL	VFB Marsberg - SV	2-1

Gierse Orthopädie - Schuhtechnik
Inh. Burkhard Hermes

Orthopädische Maßschuhe
Einlagen nach Maß, Sportversorgung
Schuhzurichtungen
Zehen-Korrektur-Orthesen nach Maß
Bandagen
Schuhreparaturen
Computer-Fußmessung und Scan

57392 Schmallenberg · Weststraße 27
Telefon 029 72-92 11 30 · Fax 029 72-92 11 40
www.gierse-orthopaedie.de · info@gierse-orthopaedie.de

90 Jahre
Ihr guter Partner, wenn es um Schuhe und Füße geht!

Dachdeckermeisterbetrieb
Walter & Markus

VETTER

57392 Schmallenberg
Michael-Spanner-Str. 2
Tel. 0 29 72 - 17 51 / 4 73 71
Fax 0 29 72 - 60 81
Handy 01 71 - 4 55 20 47 o. 3 70 39 54

- Bedachungen
- Fassaden
- Klempnerei
- Gerüstbau / Verleih
- Kranwagen / Verleih
- Holzbau



Mannschaftsfoto: B-Junioren SV Schmallenberg/Fredeburg - Saison 2003/2004

Obere Reihe von links: Betreuer Günter Wulf, Fabian Aufderheide, Patrick Laquer, Ives Wassermann, Patrick Uting, Marian Naujoks, Christopher Dreher, Mike Mathes, Emil Khamozahdee, Trainer Karl Heinz Uting

Untere Reihe von links: Sebastian Uting, Alessandro de Lorenzo, Arda Tünay, Mario Paust, Sebastian Tröster, Lukas Okon, Sascha Schulte, Jonas Schmidt



Warum solltest du dich für die Ausbildung als Anlagenmechaniker bei uns bewerben?

Als größtes Schmallenberger Unternehmen für Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik können wir dir viel bieten! Als bodenständige Firma hängen wir am Puls der Zeit was Neuerungen und Innovationen im Bereich der Haustechnik betrifft. Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker in unserem Betrieb zeigt dir die spannenden Themen moderner Heiztechnik.

Bei uns lernst du nicht nur Gas- und Ölfeuerungsanlagen kennen, denn schon heute beschäftigen wir uns mit moderner Wärmepumpentechnik, heizen mit einem Eisspeicher und PV-Anlagen, bis hin zum Smart-Home, mit dem die ganze Haustechnik per App über das Smartphone oder per iPad überwacht und gesteuert werden kann!

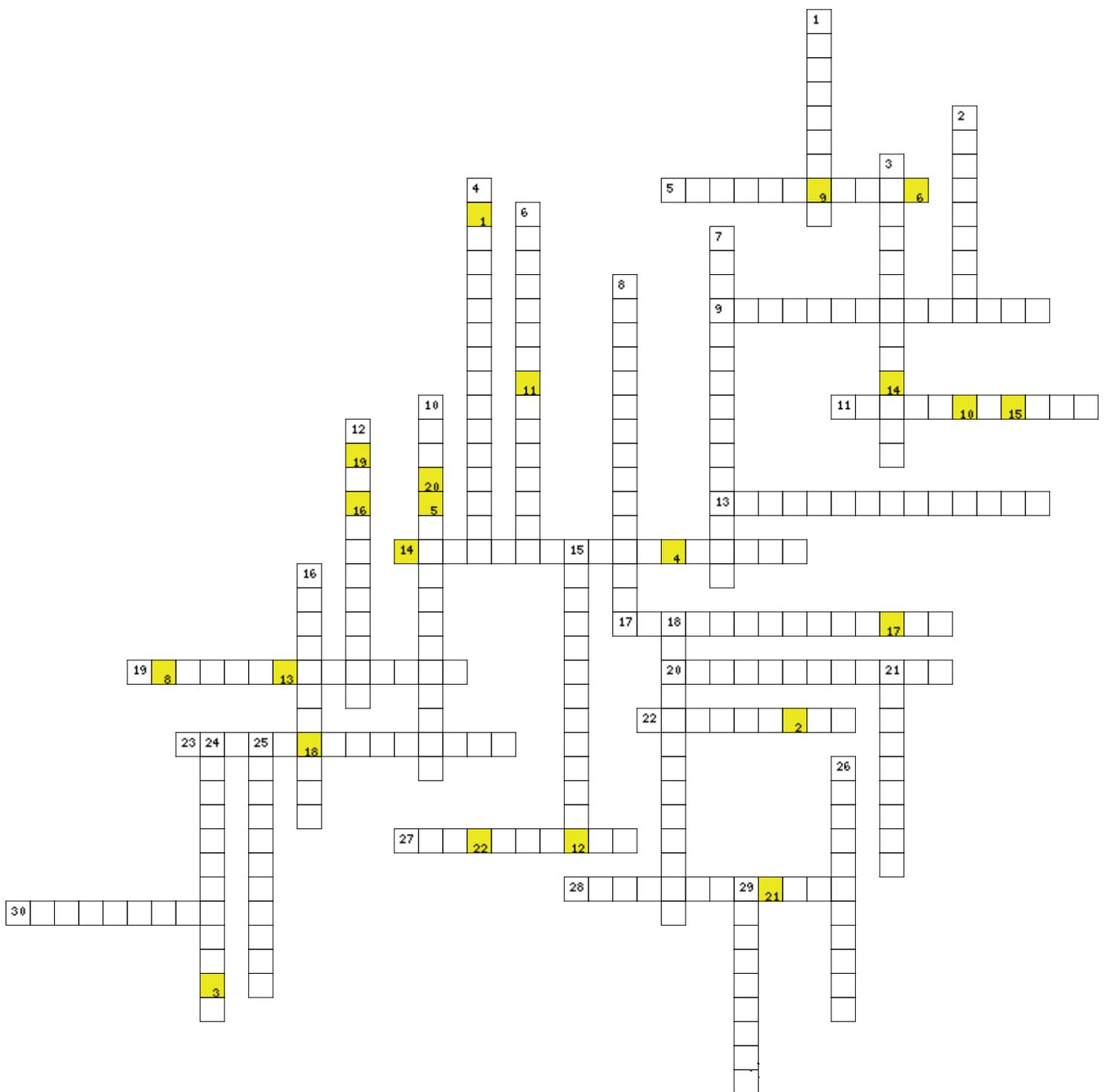


www.daus-gmbh.de



Ausbildung 2018 / 2019

Rätspas



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

www.schuh-heller.de



schuh-heller

Weststraße 28
Schmallenberg

M3B Service GmbH

Softwarehaus

Ausbildungsbetrieb für:

Fachinformatik/
Anwendungs-
entwicklung

IT-System-
kauffrau/
-mann

M3B Service GmbH
Alter Sportplatz Lake 1
57392 Schmallenberg
Tel. (0 29 72) 97 25 -0

www.m3b.de

M3B
SOFTWARE

Fragen Ausgabe März 2019

Horizontal

5. Torjäger A-Junioren vom SV
9. Doppeltorschütze im Derby
11. Trainer SV 1975
13. Sommerzugang beim SV
14. Berühmter Schwedischer Fussballspieler
17. B-Kreisligist HSK-Ost
19. Trainer B-Junioren 2003
20. Kapitän SV II
22. Ehemaliger Spieler BVB
23. Ehemaliger Bundesligist
27. Erster Präsident beim SV
28. Schiri beim SV
30. Aktueller Landesligist Gr.2

Vertikal

1. Aufsteiger RL Südwest
2. Aktueller Zweitligist
3. Ehemaliger Zweitligist
4. Ehemaliger Betreuer beim SV
6. Regionalligist
7. Verein in der Euroleague
8. Spanischer Erstligist
10. Ehem. Zweitligist
12. Sportstätte SV
15. Trainer VFL Wolfsburg
16. Senkrechtstarter beim BVB
18. Ehemaliger SV Trainer
21. Ehemaliger SV II Trainer
24. Ehemaliger Stürmer FC Bayern
25. Mittelfeldmotor beim SV
26. Stadionname SV Hüsten 09
29. Vereinsfarben FC Schalke 04

Auflösung Ausgabe November 2018

Horizontal

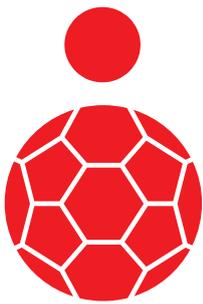
1. Trainer PSG - **Tuchel**
4. Ehemaliger Trainer Griechenland - **Rehhagel**
8. Trainer AS Monaco - **Henry**
9. Ehem. bulgarischer Nationalspieler - **Kostadinow**
10. Torjäger SV II - **Tomasovic**
13. Trainer FC Liverpool - **Jürgen Klopp**
14. Co-Trainer SV - **Emil Mersovski**
16. EM Gastgeber 2024 - **Deutschland**
19. Teilnehmer 2. Runde DFB Pokal - **Ulm**
20. Geschäftsführer SV - **Schneider**
21. Torjäger beim BVB - **Alcacer**
22. Drittligist - **Unterhaching**
26. Neuer Keeper beim SV - **Berens**
27. 1. Vorsitzender SV 1946 - **Althaus**

Vertikal

2. Trainer 1979-81 beim SV - **Lichte**
3. Spieler SV Werder Bremen - **Max Kruse**
5. Nationalspieler - **Kimmich**
6. Ehemaliger SV Stürmer - **Jonas Schmidt**
7. Englischer Fussballclub - **West Ham United**
12. Gegner bei der WM 2018 - **Südkorea**
15. Deutscher Meister 1992 - **VFB Stuttgart**
17. Gegner in Nations League - **Niederlande**
18. Spieler FC Augsburg - **Max**
23. Zweitligist - **Regensburg**
24. Verein in Istanbul - **Galatasaray**
25. Holländischer Nationalspieler - **Depay**



**Dabeisein
ist einfach.**



www.stadtparkasse-schmallenberg.de

**Wenn man einen
Finanzpartner vor
Ort hat, der Sport
und ein lebendiges
Vereinsleben
gezielt fördert.**

 **Stadtsparkasse
Schmallenberg**

So lief es vor 23 Jahren...

29.09.1996 Bezirksliga Gruppe 5

SV Schmallenberg/Fredeburg 5

TV Fredeburg 0

Aufstellung:

1. Tobias Cordes
2. Markus Vogt
3. Emil Sakanovic ´ 4
4. Theo Koch
5. Bernd Lossjew
6. Fadil Raci ´ 67
7. Thorsten Schmidt
8. Klaus Dieter Karbon
9. Edward Puzyr
10. Peter Stinn ´ 85
11. Christian Vogt

Ersatzspieler:

12. Holger Hömberg ´ 4
13. Thomas Funke ´ 67
14. Gisbert Bette ´ 85

Trainer:

Bernd Lossjew

Tore:

- 1 - 0 Klaus Dieter Karbon ´ 13
- 2 - 0 Edward Puzyr ´ 17
- 3 - 0 Holger Hömberg ´ 43
- 4 - 0 Thorsten Schmidt ´ 60
- 5 - 0 Klaus Dieter Karbon ´ 70

t oooooooooooooooooor!

Wir wünschen dem
SV Schmallenberg-Fredeburg viel Erfolg!

transfluid® Die Lösung für Rohre.
www.transfluid.de



transfluid®
tube processing machines

Die Freizeitwelt Sauerland realisiert Innovationen Virtual Reality „Hologate“ demnächst in Schmallenberg

In den nächsten Wochen heißt es Platz schaffen für eine neue Welt des Spielens und Entertainments. In Thikos Kinderland werden künftig die kleinen und großen Besucher mit neuen Attraktionen überrascht. Bereits im vergangenen Jahr planten die beiden Geschäftsführer, der Freizeitwelt Sauerland Thorsten Thimm und Christian Koch, Veränderungen im Kinderland. „Unsere neuen



Ihre Vision steht auf Expansion. Die beiden Geschäftsführer Christian Koch (li) und Thorsten Thimm stimmen die Umbaupläne ab. Das Maskottchen „Der Thiko“ sitzt als Glücksbringer dabei.

Spielgeräte werden in den kommenden Wochen geliefert und installiert. Es wird nicht nur hoch hinaus, sondern auch steil bergab gehen“, wissen Christian Koch und Thorsten Thimm. Beiden ist wichtig, dass neben den Spiel- und Spaßgeräten geprüfte Sicherheitsstandards eingehalten werden. Zur Steigerung des Qualitätsanspruches haben sie sich einer Qualitätsgemeinschaft angeschlossen und unterziehen sich einer jährlichen Sicherheitsprüfung, die über die geforderten Standards weit hinausgeht.

Doch nicht nur in Thikos Kinderland werden lang geplante Innovationen realisiert. Unter dem Dach der Freizeitwelt Sauerland befinden sich derzeit das Thikos Kinderland und die Kletterhalle Sauerland mit Hochseilgarten, Sport-Kletterwänden sowie zwei

MicroBowling-Bahnen. Zielgruppengerecht gibt es tatsächlich viele Überraschungen, die Kinder und Eltern gleichermaßen begeistern werden. „Unsere Freizeitwelt Sauerland ist mittlerweile ein umfangreicher Komplex geworden. Die Erweiterung um unsere Kletterhalle und Hochseilgarten ist nun auch schon wieder fünf Jahre her und wird ebenfalls hervorragend angenommen“, berichten die beiden Inhaber Thorsten Thimm und Christian Koch. Sie freuen sich, dass ihre Vision auf Expansion nun umgesetzt wird. „Unsere Planungen sind abgeschlossen und Verträge sind unterschrieben. Jetzt kann es losgehen.“ Dass die Erweiterung, der Freizeitwelt Sauerland mitten in Schmallenberg, ein echter Knaller wird, darüber sind sich nicht nur die beiden Geschäftsleute einig. Um welche Highlights es geht, dieses wohl „gehütete Geheimnis“ wird in den nächsten Wochen gelüftet. Es bleibt sportlich, es bringt Spaß und es wird zusätzlich virtuell, denn es kommt etwas tatsächlich „Ausgezeichnetes“. Soviel sei verraten: Mit dem Zuschlag für die Vir-



tual-Reality-Plattform-Hologate, im Februar ausgezeichnet bei Warner Brothers Entertainment für die beste VR Location weltweit, reiht sich der Standort Schmallenberg auf der Liste, der großen internationalen Städte ein. Fans der zukunftsweisenden, abenteuerlichen Games können dann erstmals im Sauerland in virtuelle Welten eintauchen.

Thikos
Kinderland GmbH
Tel. 02972 - 978 555
Fax 02972 - 978 556
Auf dem Loh 12
57392 Schmallenberg
www.thikos-kinderland.de
info@thikos-kinderland.de

Pressekontakt
Freizeitwelt Sauerland GmbH
Christian Koch / Thorsten Thimm
Auf dem Loh 12
57392 Schmallenberg
Telefon: 02972 - 978555
info@freizeitwelt-sauerland.de

Jugendabteilung

A-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	SV A-Jugend - BC Eslohe	2 - 1
letztes Spiel (Pokal)	SSV Meschede - SV A-Jugend	4 - 3
Aktueller Tabellenplatz	2. Platz 41 - 16 Tore 19 Punkte	
Nächstes Spiel	TuS Medebach - SV A-Jugend	

B-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel (Pokal)	SV B-Jugend - JSG Reiste/Wen.	2 - 0
letztes Spiel	SSV Meschede - SV B-Jugend	0 - 0
Aktueller Tabellenplatz	2. Platz 57 - 13 Tore 27 Punkte	
Nächstes Spiel	SV B-Jugend - BC Eslohe	

C-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	SV C-Jugend - BC Eslohe	0 - 2
letztes Spiel	JSG Nuhnetal/Hes. - SV C-Jugend	27.04.
Aktueller Tabellenplatz	11. Platz 3 - 73 Tore 0 Punkte	
Nächstes Spiel	SSV Meschede - SV C-Jugend	

D-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	SV D-Jugend - SSV Meschede	2 - 1
letztes Spiel	FC Remblinghausen - SV D-Jugend	8 - 1
Aktueller Tabellenplatz	6. Platz 9 - 10 Tore 4 Punkte	
Nächstes Spiel	SV D-Jugend - JSG Bödefeld/H.	

E-Junioren

vorletztes Spiel	SV E-Jugend - JSG Arpe/Worm.	2 - 5
letztes Spiel	JSG Reiste/Wen. - SV E-Jugend	1 - 14
Aktueller Tabellenplatz		
Nächstes Spiel		

Trainer, Betreuer, Trainingszeiten der Jugendabteilung im Überblick

Weitere Infos : www.sv-schmallenberg-fredeburg.de



SV A-Junioren

Obere Reihe von links: Nick Bauer, Niklas Habel, Alex Kamlovski, Dario Petrovic, Julian Halbach, Luis Koch, Michael Mrukwa, Visar Rama, Trainer Uwe Eierdanz und Betreuer Karl-Heinz Bräutigam

Untere Reihe von links: Justin Deihof, Finn Burmann, Noah Krell, Nico Rickert, Marvin Janik, Blert Rama, Machdi Derouche, Dominik Kampka, Alexander Thielemeier

Es fehlen: Konrad Fröhlich, Azim Shohov

Bei den Hallenkreismeisterschaften schafft es die A-Jugend souverän in die Endrunde. Hier erwischte man eine schwere Gruppe mit dem FC Arpe/Wormbach, dem TSV Bigge/Olsberg und dem BC Eslohe. Mit 7 Punkten schlossen die A-Junioren die Gruppe ab und mussten im Halbfinale gegen die JSG Bödefeld/Hennerartal antreten. Hier siegte die Mannschaft von Uwe Eierdanz und zog ins Finale gegen den Bezirksligisten, den SV Brilon, ein. Hier unterlag das Team knapp, musste sich somit mit dem zweiten Platz zufrieden geben. In der Liga darf man sich keine großartigen Ausrutscher mehr leisten, wenn man um die Spitzenposition noch ein Wörtchen mitreden will.



SV B-Junioren

Obere Reihe von links: Betreuer Georg Schmidt, Bastian Herrmann, Florian Kuka, Dimitri Schönhals, Alessio Schmidt, Nico Rickert, Arian Raqi, Torben Schmidt, Seifi Avdyli, Co-Trainer Peter Wild, Trainer Arnold Stiller

Untere Reihe von links: Louis Barisic, Moritz Bruch, Justus Dellweg, Niclas Ettlich, Leopold Gilsbach, Dominik Kampka, Machdi Derouche, Dominik Hesse
Es fehlen: Leo Fröhlich, Julian Pietak, Nikola Curovic, Christopher Pape, Timo Schulte, Alexander Schöllmann, Moritz Richter, Khirodin Qazi

Die B-Jugend steht zur Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz, hat allerdings noch ein Spiel Rückstand. Bei einem Sieg im Nachholspiel könnte man die Führung wieder auf drei Punkte ausbauen. Im ersten Spiel des Jahres muss die Truppe auswärts beim SSV Meschede ran. Am folgenden Spieltag empfängt der SV dann den jetzigen Spitzenreiter, den BC Eslohe zum Spitzenspiel. Erfolgreichster Torschütze des Teams von Arnold Stiller ist Alessio Schmidt mit 26 Toren vor Leo Fröhlich mit 9 Toren.



SV C-Junioren

Stehend von links: Neo Mix, Maximilian Herrmann, David Matijevic, Leon Herud, Valentin Gilsbach, Dustin Jungblut, Arben Zekiri, Trainer Dirk Herrmann
 Kniehend von links: Felix Rickert, Alexander Schöllmann, Tom Göbel, Leon Klauke, Aaron Hüttenrauch, Philipp Deus, Vincent Weise
 Es fehlen Jan Albers und Carl Richter

Die C-Junioren um Trainer Dirk Herrmann stehen abgeschlagen auf dem letzten Platz ihrer Liga. Mit nur drei geschossenen Toren und null Punkten kann es im neuen Jahr nur besser werden. Ziel muss es sein, trotz der miserablen Ausbeute den Spaß am spielen nicht zu verlieren. Bei den Hallenkreismeisterschaften schied man unglücklich in der Vorrunde aus.



SV E-Junioren

Obere Reihe von links: Stefan Lingk, Faris Preljevic, Luca Wolff, Ibrahim Schonov, Justus Lange, Rodrigo Pereira, Nico Roschkow und Murat Yildirim
 Untere Reihe von links: Louis Nickel, Jan Roschkow, Luis Lingk, Felix Koch, Erion Kastrati, Jonas Yildirim und Leo Vollmert

Der Bericht zum Elmerborg Hallenturnier in Brilon.

Unsere Jungs haben sich wacker geschlagen und alle Gruppenspiele sehr gut bestritten. Mit 3 Siegen und einer sehr knappen 0:1 Niederlage gegen den späteren Turniersieger Westfalia Soest, belegten wir den 2. Platz in der Gruppe. Aufgrund eines komischen Turniermodus ging es nicht ins Halbfinale, sondern die beiden zweitplatzierten spielten den dritten Platz aus. In diesem Spiel unterlagen wir Bödefeld/ Henne-Rartal unglücklich mit 2:3 und belegten den



SV D-Junioren

Hinterer Reihe von links: Alexander Thielemeier, Moritz Hömberg, Paul Rickert, Albin Hajrizi, Elion Rama, Mihajlo Matijevic, Leonit Maloku, Kron Gashi, Holger Hömberg.
 Untere Reihe von links: Denis Raci, Toni Tröster, Luka Barisic, Benjamin Louali, Luis Deihof, Arianit Hajrizi.
 Es fehlen: Kerem Azak, Endrit Bellaqa, Hannes Pultke, Artur Marsalski, Selim Akkurt, Jamie Frenzel und Oskar Richter

Die D-Junioren stehen nach 8 Spieltagen auf dem 5. Tabellenplatz und haben nicht mehr als 7 Punkte geholt. Zum Start ins Spieljahr empfängt die D-Jugend die JSG Bödefeld/Hennerartal. Mit einem Sieg kann man den Rückstand zum Tabellennachbarn auf fünf Punkte verkürzen.

DREI STARKE PARTNER

Niederstraßer
Garten-, Landschafts- und Zierbau GmbH

Im Brauke 15
57392 Schmallenberg
Telefon: (0 29 72) 53 62
Telefax: (0 29 72) 56 74
www.supergarten.com
info@supergarten.com

ihre Experten für
Garten & Landschaft

Gartengestaltung
Teichanlagen
Gartengeräte
Vermietung
Technischer Service
Baumschnitt
Baumschulware
Natursteinarbeiten
Dachbegrünung
Pflegearbeiten

GardenTec
Niederstraßer

Vermietung / Verkauf / Service
Gartengeräte / Kommunal- und Baumaschinen
Gartengeräte
Kommunal- und Baumaschinen
Reparatur aller Fabrikate

Im Brauke 16
57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72-97 898 71
Telefax 0 29 72-97 898 72

E-Mail: info@supersaego.de
www.supersaego.de

**PFLANZENHOF
Niederstraßer**

Verkauf von Baumschulware
und Zubehör

Telefon: (0 29 72) 69 30
Telefax: (0 29 72) 56 74

WIR SIND FUJR SIE DA !!!

Dein
trendstore for kids!

mitten in Schmallenberg

ZICK
ZACK

Oststraße 34 · 57392 Schmallenberg
E-Mail: zickzack-kids@web.de
Tel.: 02972/9771539

Aktuelle Mode für
Babys, Kids & Teens!

Größen 50/56 - 176
Jeans in XSlim - Big

Ständig wechselnde
Kollektionen & Angebote



undankbaren 4. Platz. Ein großes Dankeschön gilt allen Eltern und Spielern, die sich am Sonntagmorgen schon um 7.40 Uhr auf den Weg nach Brilon gemacht haben. Es spielten: Felix Koch, Luca Wolff, Ibrahim Schonov, Nico Roschkow (1), Rodrigo Pereira (6), Luis Lingk (2) und Jonas Yildirim.

Der Bericht zum Fair Play Cup in Meschede am 09.02.2019.

In einem sehr gut besetzten Turnier konnten wir gleich unser erstes Spiel gegen Marsberg / Erlinghausen mit 1:0 durch ein Tor von Rodrigo und Luis gewinnen. Es konnte nicht ermittelt werden, wer das Tor erzielt hat. Im zweiten Spiel trafen wir auf sehr starke Winterberger und mussten uns beim 0:2 verdient geschlagen geben. Oberschledorn hatten wir im dritten Spiel fest im Griff und gewannen voll-



kommen verdient mit 3:1. Das vierte Gruppenspiel gegen Brilon musste die Entscheidung um die Halbfinalteilnahme bringen und unsere Jungs behielten mit einem Kraftakt die Nerven und holten das 1:1 Unentschieden fürs Halbfinale. Im Halbfinale wartete Meschede als Gruppensieger auf uns und war an diesem Tag leider eine Nummer zu groß für uns, sodass uns nach dem 0:2 nur das Spiel um den dritten Platz blieb. Nach kurzer Enttäuschung spielten wir unsere beste Partie des Tages gegen Petersborn/ Gudenhagen und holten uns durch ein 2:0 verdient den dritten Platz. Das Finale gewann Meschede gegen Winterberg. Es spielten: Felix Koch, Nico Roschkow (1), Jan Roschkow, Ibrahim Schonov, Luca Wolff (1), Rodrigo Pereira (2,5) und Luis Lingk (2,5). Tolle Leistung Jungs, dritter bei der inoffiziellen Kreismeisterschaft



SV F-Junioren

Hintere Reihe von links: Marius Riemann, Maximilian Voss, Anton Salomon, Arbi Maloku, Noel Frenzel, Pepe Brunert.

Untere Reihe von links: Joel Ohrmann, Bünyamin Üzer, Felix Fohrmann, Andrew Dobbin .

Auf dem fehlen: Dion Kastrati

Torsten Pape

Malerbetrieb
 Ausführung sämtlicher
 Maler- und Tapezierarbeiten,
 Fußbodenverlegearbeiten, Wär-
 medämmung, Sondertechniken
 57392 Schmallenberg-Gleisdorf
 Gartenstraße 13
 Telefon: 0 29 72 / 14 52
 Telefax: 0 29 72 / 27 94
 Funki: 01 72 / 420 78 39

Wohlfühlen überlebt
 Lebensfreude genießen

**Land- und Kurhotel
 TOMMES**
**Schieferstollen
 Nordenau**
**Täglich von 8.00 bis 19.00
 Uhr geöffnet.**
 Mit der Schmallenberger
 Familienkarte erhalten alle Kinder
 und Jugendliche bis 18 Jahre
 freien Eintritt.

**FLIESEN
 KALISCH**

 Fliesen · Platten · Natursteine · Specksteinöfen · 3D-Badplanung
 Im Brauke 10 Tel.: 0 29 72.1433 www.FliesenKalisch.com
 57392 Schmallenberg Fax.: 0 29 72.6176 info@Fliesen-Kalisch.com


Kamm back
H A I R S T Y L E
 Tanja Sögtrop-Pruski · Yvonne Velten-Schmidt
 Oststraße 9
 57392 Schmallenberg
 Fon: 0 29 72 - 97 74 373
 Fax: 0 29 72 - 97 74 374

SchöKo GmbH **TURMDREHKRANE
 BAUMASCHINEN**
 SchöKo GmbH
 Sellentrop 3
 57392 Schmallenberg
 Telefax 0 29 73 / 90 84 18
 Mobil-Telefon 01 71 / 990 14 23
 01 71 / 771 80 87

Finke-Tor gibt Sicherheit

SV Schmallenberg/Fredeburg überzeugt in Winterberg

Winterberg. (he in) Fußball-Bezirksligist SV Schmallenberg/Fredeburg bleibt SW Suttrop auf den Fersen. Die Strumpfstädter siegten beim VfR Winterberg 4:0 (2:0) und fuhren damit den vierten Erfolg in dieser Saison ein. Für den VfR sieht es dagegen düster aus. Gegen die Gäste gab es die dritte Niederlage in Folge. Nach der erneuten Schlappe warten die Gastgeber damit weiter auf den ersten Punktgewinn zu Hause.

Die Elf von Trainer Bernd Lossjew ging in der 18. Minute durch Finke in Führung. Dieser Treffer gab dem SV Sicherheit. Weitere gute Ein-

schußmöglichkeiten verhinderte Torwart Andre Völkel. Zwei Minuten vor der Pause klingelte es erneut im VfR-Kasten. Karbon spielte uneigennützig und legte auf Gnacke, der den Ball nur noch ins Tor schieben brauchte.

Es folgte ein fader Beigeschmack beim Gang in die Kabine. Senad Dzanic soll Peter Stinn in den Unterleib getreten haben. Der Gastspieler konnte danach nicht mehr weiterspielen und wurde gegen Raci ausgewechselt. Schiedsrichter Werner hatte jedoch nichts gesehen.

Nach dem Wechsel versuchte Winterberg mehr

Druck zu machen. Es blieb jedoch beim Versuch, da vorne nach der verletzungsbedingten Auswechslung von Gottfried Oberließen nichts großartiges passierte. Die klarste Chance zum Anschlußtreffer vergab Ansgar Krell. Sein Schuß aus günstiger Position ging in die Arme vom beschäftigungslosen Cordes.

Die Partie war gelaufen, als Funke in der 62. Minute nach Vorarbeit vom eingewechselten Fadil Raci das 3:0 machte. Fünf Minuten vor dem Ende traf Raci nur den Pfosten. Den Schlußpunkt setzte der für Karbon gekommene Schmidt in der Schlußminute.



Aufregung beim SV Schmallenberg: Beim Gang in die Kabine soll Peter Stinn, der sich am Boden krümmt, vom Winterberger Dzanic in den Unterleib getreten worden sein. Foto: hein

Wir fördern den Sport in Schmallenberg.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater vor Ort oder gehen Sie online unter: www.voba-bigge-lenne.de

 **Volksbank Bigge-Lenne eG**

Profitieren Sie von unserer genossenschaftlichen Idee.

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhlfahrten
- Kleinbus bis 8 Personen

SPIELER
Taxi 

Schmallenberg (0 29 72) 92 10 92
Oberkirchen (0 29 75) 8 01 60



SV Schmallenberg / Fredeburg e.V.

Jahreshauptversammlung des
SV Schmallenberg / Fredeburg e.V.
am Samstag, 09.03.2019, um 18.00 Uhr
im Vereinsheim am Sportplatz am Wormbacher Berg

- Top 1** *Begrüßung*
- Top 2** *Totengedenken*
- Top 3** *Berichte des geschäftsführenden Vorstandes:*
- *Protokoll der Jahresversammlung 2018*
 - *Geschäftsbericht 2018*
 - *Berichte der einzelnen Abteilungen*
- Top 4** *Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer*
- Top 5** *Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes*
- Top 6** *Jubilar-Ehrungen*
- Top 7** *Vorstandswahlen*
- *- des geschäftsführenden Vorstandes
(2. Vorsitzender und 1. Geschäftsführer)*
 - *- des erweiterten Vorstandes
(verschiedene Positionen)*
 - *- Bestätigung der Wahlen der Jugendabteilung,
Badmintonabteilung und AH-Abteilung*
- Top 8** *Wahl der Kassenprüfer und Platzkassierer*
- Top 9** *Sportstätten-situation SZ / WB und Planungen*
- Top 10** *Planung zur Gründung eines Jugendfördervereins*
- Top 11** *Anträge*
- Top 12** *Verschiedenes*

Schmallenberg, 27.01.2019

Anträge müssen schriftlich und bis 14 Tage vor Versammlung dem Vorstand des SV Schmallenberg/Fredeburg e.V. vorliegen

Jubilare 2018

70 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Heinz-Josef Teipel, Hubert Rötz †

60 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Manfred Schweins, Heinrich Dommes

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Reinhard Wild

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Dietmar Gorges, Jürgen Dahlhoff,
Werner Dorn

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Peter Stinn, Paul Langfeld
Dieter Czogalla, Verena Lutter

Allen Jubilaren einen herzlichen
Glückwunsch und Dank für die langjährige
Treue zu unserem Verein.

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Nachspielzeit

In der Nachspielzeit haben wir heute mit Tufan Bozkurt, Kapitän der zweiten Mannschaft, über die aktuelle Lage, die Aussichten für die kommenden Spiele und den Teamgeist in der Reserve gesprochen.

Marcel Brunert:

Tufan, als wiedergewählter Kapitän, führst du das Team ab dieser Saison erneut auf den Platz. Was sind die Gründe dafür, das es bei euch zurzeit sehr gut läuft?

Tufan Bozkurt:

Zunächst ist es egal wer Kapitän ist. Für die Mannschaft ist es wichtig, dass wir Spaß haben. Denn wenn der Faktor Spaß da ist, ist es auch wesentlich einfacher eine erfolgreicher Mannschaft zu sein. Meistens kommt der Rest dann von alleine.

Marcel Brunert:

Wenn man sich die Tabelle anschaut, ist sogar die theoretische Chance gegeben mit der Reserve aufzusteigen. Ein Ziel von euch?

Tufan Bozkurt:

Unser Ziel ist es zunächst unter die Top 3 zu gelangen. Was am Ende daraus wird, wird man sehen. Wenn sich das Team weiterhin so stabilisiert, ist es auf die Dauer bestimmt mal ein Ziel. Und wenn wir wirklich unter die Top 3 gelangen sollten, ist es unter günstigen Umständen mit dem Aufstieg verbunden.

Marcel Brunert:

Bis zum jetzigen Zeitpunkt habt ihr in der Saison gut gepunktet, allerdings auch in einigen Spielen unnötig Punkte verschenkt. An welchen Schrauben müsst ihr noch drehen, damit dann auch mal knappe Spiele gewonnen werden?

Tufan Bozkurt:

Die Manschaft besteht aus vielen Neuzugängen und wir haben lange gebraucht um alle zu integrieren und zu gucken wo welcher Spieler am besten positioniert ist. Von Spiel zu Spiel haben

wir als Mannschaft sehr gut gespielt und ich finde das wir uns jetzt gut zusammen eingespielt haben. Wenn man die vermeintlich leichten Spiele immer gewinnen würde, wäre es ja langweilig, denn so ist halt der Fussball - manchmal unberechenbar.

Marcel Brunert:

Angenommen ihr würdet den Sprung in die A-Kreisliga schaffen. Worauf müsste der Trainer, die Mannschaft und auch der Vorstand den Fokus legen?

Tufan Bozkurt:

Mannschaftziel sollte dann sein, dass man die Liga hält natürlich. Vom Vorstand sollte dafür die nötige Rücken- deckung da sein, auch wenn es dann mal nicht so läuft. Und vom Trainer her, sollte sich auch nicht allzu viel verändern. Auf lange Sicht wäre es natürlich für die erste Mannschaft gut, eine starke Reserve am Start zu haben.

Marcel Brunert:

Was ist dein persönliches Ziel für die Rückrunde?

Tufan Bozkurt:

Wir als Mannschaft und natürlich unser Trainer Mike Kleinsorge wollen definitiv da weiter machen wo wir 2018 aufgehört haben und so viele Punkte wie möglich sammeln. Für mich persönlich wäre es wichtig verletzungs- frei zu bleiben.

Marcel Brunert:

Gibt es ein internes Ziel innerhalb der Mannschaft?

Tufan Bozkurt:

Wie schon kurz vorher erwähnt, ist das Ziel der Mannschaft definitiv unter der Top 3.

Marcel Brunert:

Tufan, danke für deine Statements. Auf ein erfolgreiches Jahr 2019!!



Wir Lieben Events und Gastronomie



WGS
Westfälischer Gastronomie Service

Getränke ▲ Logistik ▲ Veranstaltungen
WGS GmbH & Co. KG • Ulmenweg 3 • 57392 Schmallenberg
Tel.: 02974 96 36 0
www.w-gs.de



Die zweite Mannschaft des SV Schmallenberg/Fredenburg bedankt sich recht herzlich für einen neuen Satz Regenjacken bei der Firma QSJ Innenausbau aus Siegen. Auf dem Bild ist das Team von Mike Kleinsorge mit Geschäftsführer Eroll Qeska.

Innenausbau QSJ | An den Weiden 61 | 57078 Siegen
WWW.innenausbau-qsj.de | info@innenausbau-qsj.de
Tel.: 0171 - 5258257

Herzlichen Glückwunsch im Januar, Februar und März

Januar

Christoph Schürmann - 25 Jahre

Luis Lingk - 10 Jahre

Philipp Naujoks - 35 Jahre

Dietmar Gorges - 50 Jahre

Werner Schmitte - 75 Jahre

Peter Freund - 80 Jahre

Februar

Pauline Berken - 10 Jahre

Justus Henkel - 15 Jahre

Kevin Rieck - 25 Jahre

Merso Mersovski - 35 Jahre

Theo Koch - 50 Jahre

Birgit Richter - 60 Jahre

Hans-Jürgen Dreher - 65 Jahre

Richard Rarbach - 70 Jahre

Dieter Schulz - 80 Jahre

März

Favis Preljevic - 10 Jahre

Felix Rickert - 15 Jahre

Alexander Schöllmann - 15 Jahre

Marco-Ernesto Dolcinelli - 25 Jahre

Henrik Langfeld - 30 Jahre

Maik Tigges - 40 Jahre

Franz Josef Otto - 50 Jahre

Hans-Joachim Rüter - 55 Jahre

Heinz Selbach - 65 Jahre

Klaus Schöllmann - 80 Jahre

unseren
Geburtstagskindern!

Nachwuchsförderung



Im leistungsorientierten Trainer-Lizenzsystem haben Julian Halbach und Alexander Thielemeier (beide vom SV Schmallenberger/Fredeburg e.V.) - im September 2018 mit der „Trainer C - Breitenfußball“ - Lizenzausbildung teilgenommen und die Prüfung erfolgreich Ende November beendet.

Als erste Lizenzstufe unterliegt die C-Lizenz - ebenso wie die B-Lizenz - der Zuständigkeit der Landesverbände. Die Ausbildung erfolgte in Grevenstein. Die beiden Schmallenberger A-Jugend Spieler absolvierten nun 120 Lerneinheiten inklusive Prüfung - davon 30 Lerneinheiten Basiswissen sowie zweimal 40 Lerneinheiten mit profilspezifischen Lerninhalten. Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten.

Vermittelt werden u.a. theoretischen Wissen über Grundlagen des Fußballspiels und der Mannschaftsführung. Nach abgeschlossener Prüfung sind Julian Halbach und Alexander Thielemeier dann Trainer von Kinder-, Jugendmannschaften auf Kreisebene. Wer die C-Lizenz machen möchte, muss mindestens 16 Jahre alt sein. Weitere Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung ist zusätzlich die erfolgreiche Absolvierung eines 9-stündigen Erste-Hilfe-Kurses.

Einmal mehr zeigt der SV-Schmallenberg/Fredeburg e.V., dass die Nachwuchsförderung ebenfalls in diesem Bereich ernst genommen wird. So wird der Verein auch im kommenden Jahr - nicht nur durch hervorragendes Fußballspielen - sondern auch mit weiteren gut ausgebildeten Trainern, den Nachwuchs fördern können und den Spaß, sowie die Freude am Fußball perfekt vermitteln.

Herzlichen Glückwunsch Jungs!!

Dönekes und Geschichten

Heute geht es in Dönekes und Geschichten um den Aufstieg 1974 in die Landesliga. Erstmal stieg der SV in seiner Historie in die Landesliga auf und erlebte im entscheidenden Spiel ein wahres Fussballmärchen. Wir schauen 45 Jahre nach diesem Erfolg zurück!!

Der 28. April 1974 war ein großer und wichtiger Tag in der Vereinsgeschichte des SV Schmallenberg/Fredeburg. Dieser Sonntag hat wie kein anderer Tag die Mitglieder aktiviert und letztendlich auch in einen Freudentaumel versetzt.

Auf dem Möhnesportplatz in Neheim gewannen die SV Fußballer mit einem sicheren 3:0 Sieg gegen den schärfsten Verfolger, die SC-Reserve, erstmals die Meisterschaft in der Fußball-Bezirksklasse des Sauerlandes und damit auch den Aufstieg in die Landesliga Südwestfalen.

Von den 2.800 Zuschauern, die auf den Rängen dieses letzte Meisterschaftsspiel der Saison zu einem Endspiel und Fußballfest machten, waren über die Hälfte aus dem Schmallenberger Sauerland angereist und allein 700 im Sonderzug gekommen. Zehn Mark kostete damals das Bahn-Billet für den 55-Kilometer-Schienenweg und im SV-Archiv ist der "Gruppenfahrchein Nr. 064055 für den Ges.Sdz. 37172/73" sorgfältig aufbewahrt.

Was sich damals auf dem roten Aschengrund des Sportplatzes nach den Toren von "Spitz" Wulf und "Nobby" Psiuk abgespielt hat, läßt die Schmallenberger Fans, sofern sie dabei waren und ihren Gefühlen freien Lauf ließen, noch heute schwärmen. Die Fredeburger Musikanten, die mitgekommen waren, spielten nach dem Schiedsrichter-Schlusspfiff einen Tusch, Bürgermeister Paul Falke der inzwischen mit dem Hubschrauber geandert war, gratulierte, und die Kicker und Trainer Paul Simon hatten Mühe, die Kabinen zu erreichen und zogen später mit ihren Freunden, Fahnen, Trompeten und Hupen durch die Neheimer Innenstadt zurück zum Bahnhof.

Der Fußballkreis Meschede hatte endlich wieder einen Landesligisten.

Auch in Schmallenberg und Fredeburg, wo sich an diesem prachtvollen Frühlingstag die gute Nachricht aus Neheim schnell herumgesprochen hatte, war an diesem 28. April und den folgenden Tagen, "die Hölle los". Die Musik spielte und gefeiert wurde zünftig und bis in den neuen Tag hinein. Bis auf Trainer Paul Simon, der in Meggen Milch verkaufen mußte, und Torwart Werner Hoffmann, dem die Arper Kinder in der Schule mit einem Ständchen gratulierten, hatten alle Spieler versorglich Urlaub angemeldet; schwere Stunden standen schließlich bevor (und so kam es auch). Später bei der Meister-

feier in der blauweiß dekorierten Stadthalle wurde dieses Versprechen gegeben. Der Sportplatz im Schulzentrum soll eine Tribüne mit 2.500 Stehplätzen bekommen.

Die Meistermannschaft:

Werner Hoffmann, Klaus Dickel, Gerhard Knoche, Bernhard Biskoping, Georg "Nobby" Psiuk, Manfred Turowski, Rudi Gillner, Karlheinz Uting, Hubert Rickert, Karl-Theo Kewes, Herbert "Spitz" Wulf, Uli Steggers, Dieter Tröster



IMPRESSUM

Herausgeber: SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
Druck: Glade-Druck, Weststr. 52, Schmallenberg, Digitaldruckverfahren | Auflage 275 Stück
Redaktion: Marcel Brunert (Bilder, Texte, Satz)
© SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.
www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

RABATZ
Erlebnismarkt für Baby, Spiel + Freizeit
Bahnhofstr. 7a · 57392 Schmallenberg
Tel.: 02972/48141 · Fax: 02972/48142
e-mail: Rabatz.Schmallenberg@vedes.de

Riesen-Auswahl!
Sport-, Spiel- & Spass-Artikel!

Super günstige Preise!
NIX WIE LOS!
Jetzt vorbeischaun!
Wir freuen uns auf Euch!

HEIMDECOR
VD
VOLLMERS-DÜNNEBACKE

- Fachmarkt
- Malerbetrieb
- Raumausstatter
- Parkettleger

Auf der Lake 2b
57392 Schmallenberg
Tel. 02972-9779.0
Fax 02972-9779.30
www.vollmers-duennebacke.de



Bedachungen GmbH
Ferdi Hellwig

Finkenweg 2
 57392 Schmallenberg

Telefon: 0 29 72 / 40 71 + 56 40
Telefax: 0 29 72 / 64 24
Mobil: 0171/7702797



Strassen-, Tief- & Landschaftsbau
 Zum Rennefeld 5 · 57392 Schmallenberg
 Telefon: 0 29 72/4 78 80 · Telefax 4 71 10

IHR PARTNER FÜR

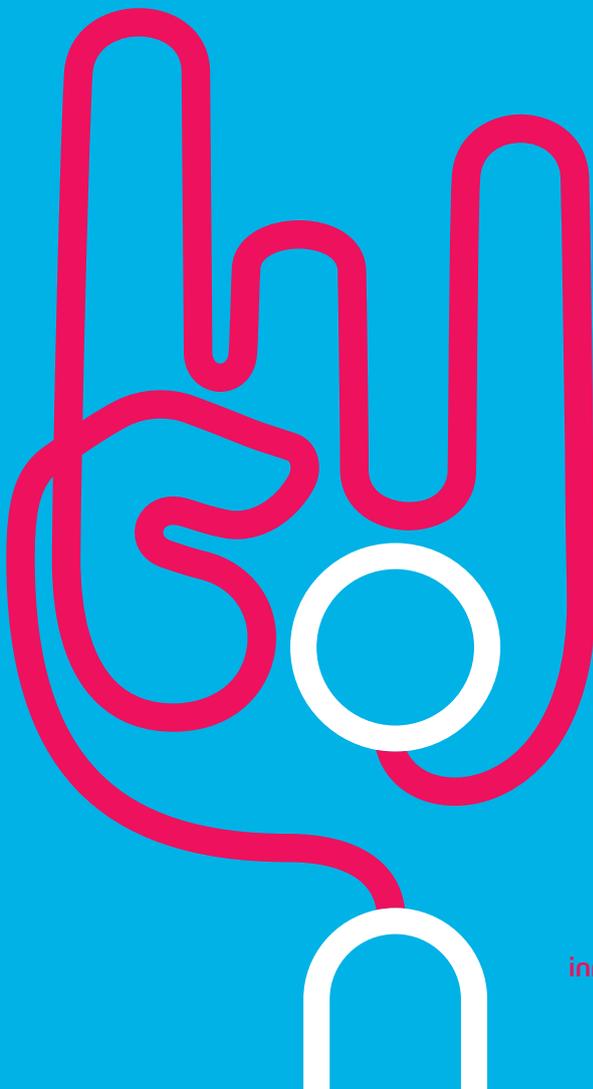
- **Gabionenbau**
- **Platzgestaltung**
- **Pflasterarbeiten**
- **Erdarbeiten**
- **Treppenanlagen**
- **Wegebau**
- **Versorgungsleitungen**



TOPTUBE – effizient, wirtschaftlich, profitabel für die Rohrbearbeitung.
www.toptube.de

Werde Mitglied im

SV Schmallenberg/Fredeburg e.V. !
Informationen bei allen Mitgliedern des Vorstandes.



Volt wird wow!
Energie wird innogy.



innogy.com

Das **Knappstein-Versprechen** gilt...

**6 x in Deutschland
und 4 x im Sauerland!**

Bester Service!
Beste Auswahl!
Beste Preise!



Die Knappsteins sind im Sauerland zuhause – genau wie wir. Für uns gut erreichbar, mit fairer und nachbarschaftlicher Beratung, toller Auswahl und perfektem, zuverlässigem Service. Und natürlich mit familienfreundlichen Preisen! **So mögen wir das hier im Sauerland!**

Möbel Knappstein GmbH & Co. KG, Neuenkamper Str. 71, 42855 Remscheid

knappstein
der Möbel-Häuptling

  www.moebel-knappstein.de

Meschede

 Gewerbegebiet Enste
Schneidweg 8
59872 Meschede
Tel. 0291/9980-0

Schmallenberg

Gewerbegebiet Lake
Im Brauke 1
57392 Schmallenberg
Tel. 02972/3909-0

Lennestadt-Elspe

Bielefelder Strasse 8b
57368 Lennestadt-Elspe
Tel. 02721 / 9261-0



Lennestadt-Grevenbrück

Dr.-Paul-Müller-Str. 11
57368 Le.-Grevenbrück
Tel. 02721 / 71584-0



Liebe Sportfreunde,

wieder einmal ist das leidige Thema VAR-Videoschiedsrichter auf dem Tisch: mehrfach hat der VAR am 19. Spieltag ganz klar nicht nur nicht richtig gelegen sondern eindeutig versagt (auch dank der unklaren Vorgaben durch den DFB): z.B. in Berlin, z.B. in Mönchengladbach oder z.B. in Dortmund. Selbst wenn man mal zu den größten Befürwortern des Videobeweises gehört hat: was da vom Videoschiedsrichter kam bzw nicht kam, lässt manchen Sportfreund am VAR verzeifeln oder sogar für eine Wiederabschaffung plädieren. Wenn die Möglichkeiten des Videobeweises schon vorhanden sind aber nicht zur (gerechteren) Beurteilung einer Szene herangezogen werden, wofür soll der VAR dann gut sein??? Wenn jeder nach eigenem Gutdünken handelt, ist das ein ganz klares Zeichen dafür, dass die Aufgaben der VAR-Schiedsrichter nicht klar definiert sind bzw die Vorgaben durch den DFB zu diffus sind. Sind zum einen die ominösen „kalibrierten Linien“ einzusetzen bei mit dem menschlichen Auge im Normaltempo kaum sichtbarem Abserits, während in einem anderen Spiel

nicht einmal die gehobene Fahne des Linienrichters zu einer Überprüfung reicht??? Zumindest ein Verständnis für die Aussagen (vom DFB nicht akzeptiert) des Trainers der klar benachteiligten Mannschaft bleibt beim Betrachter übrig.

Was von all den „Entscheidungen“ übrig bleibt sind Unverständnis und letztlich Frust!!!

Mittlerweile ist die Rückserie gestartet und der BVB führt trotz der mehrfach wiederholten Kampfansage aus München (bei einem Sender fast in einer Dauerschleife zu hören und zu sehen) nach wie vor die Tabelle an. Dabei ist im Gegensatz zu den vergangenen Spielzeiten selten vom „BVB-Jäger“ sonder mehr vom konstant spielenden Vorjahresmeister die Rede!!! Zumindest ungewöhnlich (von der Neutralitätsverpflichtung der Medien) Wie auch immer die Spielzeit ausgehen wird, ist es anders als im Pokal: wer nach 34 Spieltagen vorne steht, ist ohne wenn und aber verdienter Meister!!!

Wir wünschen dem SV viel Erfolg!

Containerdienst / Umleerbehälterservice / Haushaltsauflösungen

RE-MA

GmbH & Co.KG

...WIR **ent**SORGEN FÜR SIE!

Talweg 4 · 57392 Schmallenberg

Tel. 02972/962237 · Fax 962238 · info@rema-entsorgung.de

Wertstoffhof · Talweg 2 · 57392 Schmallenberg



Kabinengepflüster

Sehr bemerkenswert auch die Reaktion auf die Kritik am Vorzeigestürmer des aktuellen Meisters. Grundsätzlich sollte es erlaubt sein, seine Meinung zu einer Person oder oder Sache äußern zu dürfen. Anders sieht es wohl die „Menschenrechtler AG vom FC Bayern“, die mittlerweile auch ihren Sportdirektor „angesteckt“ zu haben scheint, der sich wohl mit allen verfügbaren Mitteln etablieren soll. Die Herren sind es nicht gewohnt und finden es wohl auch nicht wünschenswert kritisiert zu werden, besonders dann nicht, wenn es sich bei der Kritik äußernden Person um einen ehemaligen Mitspieler bzw Angestellten des Vereins handelt. Meinungsfreiheit sollte vor allem auch dann und gerade dann geboten sein (solange sie nicht beleidigend oder verletzend ist), wenn eine geäußerte Meinung nicht unbedingt der eigenen entspricht und eventuell sogar unangenehm ist. Besser wäre hier wohl eine Überprüfung der Kritik gewesen mit sich dann eventuell ergebenden Maßnahmen. Also kann man die gemachten Äußerungen wohl als Eingriff in die Meinungs- und Presse-

freiheit bewerten. Die harsche Kritik hat eventuell sogar dazu geführt, dass der Stürmer sportlich entsprechend darauf reagiert und ansprechende Leistungen auf dem Platz gebracht hat. Vielleicht wäre es besser, wenn der scheinbar nötige Druck auf den Spieler aus den eigenen Reihen käme, statt das Ganze als eine Kampagne zu deklarieren. Interessant in dem Zusammenhang auch, dass plötzlich Lothar Matthäus als Experte mit der „größten sportlichen Ahnung“ auftaucht, der ehemals nicht einmal als „Greenkeeper beim FC“ getaucht hat !!!!!

Eine Frage zum Abschluß des Themas bleibt noch: „Wenn Uli Hoeneß nach dem Spiel anmerkt, R. Lewandowski hätte „heute vier Tore schießen können“ -ist das dann auch eine Kampagne?

Für den Inhalt: L.Brunert, G. Kramer, G.Vallbracht

VOLLMERT

WOHN. RAUM. GESTALTUNG.
SEIT 1896

BODENSTÄNDIG

Fußböden haben wir in allen Stilrichtungen. Selber verlegen oder verlegen lassen? Wie Sie wünschen.

Bahnhofstraße 44 und Oststraße 55
57392 Schmallenberg · Tel. 02972 5401
www.vollmert-schmallenberg.de



Badminton

Rückblick auf das Badminton-Jahr 2018

Vereinsvorstand und Mitglieder der Badminton-Abteilung des SV Schmalleberg/Fredeburg ließen bei der Hauptversammlung das vergangene Jahr Revue passieren. Die Badminton-Abteilung des SV Schmalleberg-Fredeburg e.V. besteht derzeit aus insgesamt 125 Vereinsmitgliedern, davon kommen 51 aus dem Schüler- und Jugendbereich.

Spielbetrieb

In der abgelaufenen Saison 2017/2018 wurde nur eine Seniorenmannschaft gemeldet, die den 6. Tabellenplatz belegte. In einer starken Gruppe wurde bis zuletzt um die Meisterschaft zwischen dem BC Herscheid 5 und dem TuS Nachrodt 2 gekämpft. Der BC Herscheid 5 wurde am Ende Meister. TuS Meinerzhagen stieg ab. Im August fand wieder ein Trainingswochenende für die erste Mannschaft sowie die älteren Nachwuchsspieler aus der Jugend statt. Dieses wurde von Monika Gilsbach vorbereitet und durchgeführt.

In der laufenden Saison 2018/19 ist wieder nur eine Seniorenmannschaft am Start, da sich eine Schüler- und Jugendmannschaft nicht komplett bilden ließ. Aktuell belegt die erste Mannschaft den 4. Tabellenplatz mit einem ausgeglichenen Punktekonto. Ein dritter Tabellenplatz ist noch möglich.

Highlights und Turniere

Monika Gilsbach nahm auch im Jahr 2018 wieder an den Westdeutschen Meisterschaften teil, wo sie im Doppel mit ihrer Partnerin Kerstin Blesgen aus Wuppertal einen hervorragenden 3. Platz belegte. Im Einzel errang sie das 2. Jahr in Folge den Vizemeistertitel. Sie qualifizierte sich somit in beiden Disziplinen für die Deutschen Meisterschaften in Völklingen. Hier musste sie sich jedoch sowohl im Einzel als auch im Doppel im Viertelfinale geschlagen geben.

Die Badmintonabteilung richtete im Jahr 2018 die HSK-Meisterschaften aus. Diese fanden an den ersten beiden Juni-Wochenenden statt. Es beteiligten sich 8 Vereine aus dem HSK-Gebiet. Trotz nicht ganz so hoher Meldezahlen konnte das Turnier erfolgreich durchgeführt werden, so dass unterm Strich auch finanziell noch etwas übrigblieb. Im Juli fanden die Stadtmeisterschaften statt. Auch dieses Turnier konnte mit reger Teilnahme und sehr guten Zuschauerzahlen positiv durchgeführt werden.

Ende 2018 fand das Weihnachtsturnier statt. Mit 23 Schülern und Jugendlichen sowie 17 Erwachsenen wurde das Badmintonjahr beendet.

Schüler- und Jugendbereich

Die Schüler- und Jugendabteilung besteht aus ca. 50 Mitgliedern

(davon 30 Mädchen und 20 Jungen). Bei den HSK-Meisterschaften 2018 in Schmalleberg haben 28 Schüler- und Jugendliche des SV in den Jahrgangsstufen U11 bis U19 teilgenommen. Trotz hoher Beteiligung konnten nur wenige Spitzenplätze geholt werden.

Bei den Stadtmeisterschaften 2018 im Einzel war die Beteiligung mit 31 Schülern und Jugendlichen recht gut. Beim Weihnachts- bzw. Doppeltturnier haben 23 Schüler und Jugendliche teilgenommen. Besonders erfreulich war im Jahr 2018 die Ausbildung von neuen Trainerassistenten. So haben mit Frederik Wulf und Lukas Henke zwei weitere Trainerassistenten in den Herbstferien mit Erfolg die Ausbildung beendet und eigene Übungsgruppen übernommen. Anfang 2019 haben sich alle Übungsleiter zu einem Workshop getroffen. Hierzu hat man sich u.a. über neue Trainingskonzepte sowie über die Einteilung neuer Übungsgruppen ausgetauscht.

Jubiläen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Anja Rickert geehrt. Sie ist nicht anwesend.

Für 40 Jahre Treue zum Badmintonverein wurde Gerhard Spitzfaden geehrt. Er nahm die Ehrung durch Kerstin Etienne persönlich unter Beifall der Anwesenden entgegen.



Wahlen

In ihren Ämtern bestätigt wurden Thomas Schmidt als 1. Vorsitzender, Karin Krähling als Kassierer, Katrin Feige als Pressewart und Matthias Hardebusch als Beisitzer für weitere zwei Jahre. Stefan Wulf als Materialwart und Stefanie Hochrainer als Festausschuss wurde für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Als neuer Kassenprüfer wurde Michael Schütte gewählt.

Dritter Sieg in Folge für den SV Erfolgsserie geht weiter – vierter Tabellenplatz ist sicher

Mit dem jüngsten Sieg auswärts gegen den Letmather TV sicherte sich der SV Schmallenberg Platz 4 in der Tabelle.

Matthias Hardebusch und Frederik Wulf spielten ein gutes erstes Herrendoppel. Die Gegner waren nicht einfach zu spielen, dennoch behielt das Schmallenberger Duo mit einer top Leistung die Oberhand, sie gewannen in zwei Sätzen mit 18-21 und 12-21. Einen weiteren klaren Sieg im Doppel fuhren die Damen ein: Monika Gilsbach und Karin Krähling, welche einen besonders guten Tag erwischte hat

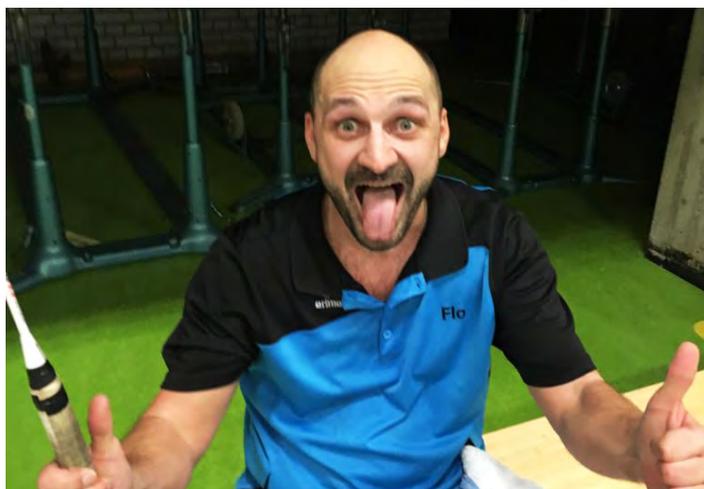


Foto: Florian Meznar freut sich über seinen Sieg nach einem harten Fight im Einzel und den damit geholten Punkt zum 3-5-Sieg gegen Letmathe.

te, gewannen deutlich mit 9-21 und 6-21. Das zweite Herrendoppel, gespielt von Florian Meznar und Michael Koch, ging in drei Sätzen an die Gegner. Sie gewannen den ersten Satz, verloren aber die Konzentration und gaben dann die beiden weiteren Sätze ab.

JETZT BESTELLBAR

GRANDLAND ΣX - DER NEUE SUV VON OPEL.

...80 Jahre
Schmallenberger Autohaus
Franz-Josef Voss GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 32 | 57392 Schmallenberg | ☎ 02972 / 9797-0 | www.opel-voss-schmallenberg.de

Im Einzel war Monika Gilsbach der Gegnerin klar überlegen und gewann mit 8-21 und 6-21 ohne Probleme. Etwas mehr Schwierigkeiten hatte Matthias Hardebusch im ersten Herreneinzel mit seinem Gegner. Er gewann zunächst den ersten Satz mit 12-21, verlor im zweiten Satz dann allerdings den Faden und gab diesen dadurch knapp mit 21-18 ab. Im dritten Satz konnte er das Spiel wieder zu seinen Gunsten drehen und gewann diesen 14-21. Das letzte Spiel machte Florian Meznar mit dem zweiten Herreneinzel, und er machte es mal wieder spannend. Er lag in beiden Sätzen meist mehrere Punkte hinten und holte zum Ende der Sätze jeweils wieder auf. So sorgten die Satzsergebnisse 21-23 und 19-21 für pure Spannung bei den zuschauenden und mitfiebernden Mannschaftskollegen, die sich zum Schluss über den verdienten 3-5-Sieg gegen Letmathe freuten.

Wenn dem SV Schmallenberg nun beim nächsten Spiel ein Sieg gelingt, würde die Saison mit einem dritten Tabellenplatz gekrönt.

Auffallend unauffällig!

Egal ob Punk oder Spiesser, Beamter oder Kreativer, Tussi oder Zicke, Kontaktlinsen machen glücklich und sind fast unsichtbar!

Mit Kontaktlinsen haben Sie alle Freiheiten und mehr Lebensqualität in vielen Lebenslagen.

Probieren Sie es jetzt aus!
Warten Sie nicht, bis Ihnen die Haare zu Berge stehen!

**optik
wagener**
WIR ÄNDERN SICHTWEISEN

Optik Wagener • Paul-Falke-Platz 5 • 57392 Schmallenberg • Tel. 02972. 1575

Tombola 2019



Auf dem Bild von links nach rechts:
 Heinz Dünnebacke, Vera Dünnebacke vom Reisebüro Dünnebacke, Dietmar Langer, Ralf Süß, Sandra Turowski für Alex Göbel, Leonie Greune, Holger Hömberg und Paul Herrmann Grobbel vom Rabattz in Schmallenberg.

Den glücklichen Hauptgewinnern, die im Rahmen des zünftigen Tombola-Abends von den amtierenden Schützenkönigen Harald Pickert und Andreas Störmann gezogen wurden, sind die Preise durch den ersten Vorsitzenden des SV Schmallenberg/Fredeburg im Sportheim am Worbacher Berg überreicht worden.

Den Hauptpreis, eine AIDA Kreuzfahrt im Wert von 1500,- € vom Reisebüro Dünnebacke, konnte Dietmar Langer aus Heiminghausen übergeben werden. Den Einrichtungsgutschein über 1000 € aus dem Möbelhaus Knappstein gewann Alex Göbel. Über einen Falke-Modegutschein im Wert von 500,-€ im Falke-Factory-Outlet-Store in Schmallenberg freut sich Ralf Süß. Über den 4. Preis, eine Nintendo Switch Spielekonsole aus dem Rabattz Fachmarkt in Schmallenberg kann sich Leonie Greune freuen. Die Verantwortlichen des SV gratulieren natürlich auch allen anderen Gewinnern der weit mehr als 100 weiteren Sachpreisen und wünscht auch im nächsten Jahr viel Glück bei der Tombola 2020. Der SV Schmallenberg/Fredeburg bedankt sich für die Unterstützung der Schmallenberger Gewerbetreibenden für die zahlreichen Sachspenden recht herzlich.

SV Schmallenberg/Fredeburg



Tombola 2019

Lospreis:
1,- €

1. PREIS: AIDA – Reisegutschein
im Wert von 1.500,- €

dünnebacke
reisebüro

2. PREIS: Einrichtungsgutschein
im Wert von 1.000,- €

knappstein
der Möbel-Hauswart

3. PREIS: Factory-Outlet Gutschein
im Wert von 500,- €

FALKE

4. PREIS: Nintendo Switch + FIFA 19
im Wert von 390,- €

RABATZ

und zahlreiche wertvolle Sachpreise.

Losziehung 26.01.2019

Mit freundlicher Unterstützung

Wir sind hier. Und für Sie da.

TAXISPIELER
 Schmallenberg
 Telefon: 0 29 72 / 92 10 92
 Oberkrühen
 Telefon: 0 29 75 / 80 100
 Rolf Fredeburg
 Telefon: 0 29 74 / 66 66
 www.taxi-spieler.de
 info@taxi-spieler.de

Wir fördern den Sport in Schmallenberg.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Volksbank
Rabattz-Lernze eG

FEIERTAGSGÜTER FÜR GROSSE UND KLEINE!

Stellenanzeigen



Das neue **Stellenportal**
im Sportsplitter

**Fachkräfte suchen -
Fachkräfte finden!**

*Wir bieten allen Sportsplitter Lesern - ab sofort -
die Möglichkeit
Stellenangebote sowie **Stellengesuche**
zu inserieren*

*Dieses regionale Stellenportal ist für Arbeitgeber
und Arbeitnehmer gleichermaßen
erfolgsversprechend.*

*Weitere Infos können unter:
marci_brunert@web.de abgefragt werden.*

Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ +++Stellena

Treffpunkt
SINCE 1984

VELTINS Weststraße 4 · 57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72/96 02 88

We Want You ... als Teilzeit- oder Aushilfskraft

Wir suchen ab sofort eine **nette Bedienung**
Du verdienst überariffisch und hast regelmäßig an den Wochenenden frei

Treffpunkt
SINCE 1984
Weststraße 4 · 57392 Schmallenberg
Telefon 0 29 72/96 02 88

Treffpunkt ... und lustig ist es hier auch
Weststraße 4
57392 Schmallenberg
Tel.: 02972 / 960 288

VELTINS

Wir stellen ein...

...Mitarbeiter (m/w)
für die Bereiche:

- **Gastronomie**
- **Elektrotechnik**
- **Metallbau**
- **Schweißer**
- **Produktionshelfer**

IHR PARTNER FÜR PERSONALBEDARF

rewo

57392 Schmallenberg
Talweg 4
Tel. 0 29 72 / 39 07 78 14
kontakt@re-wo.de



LUST auf was NEUES?
JA! Das trifft sich gut!



**ANLAGENMECHANIKER
SHK (M/W) gesucht**

- Heimatnaher Arbeitseinsatz oder näheres Umfeld
- 70,00 € Auslöse (bei Übernachtung)
- Pünktliche, überdurchschnittliche Bezahlung
- Alle Fahrtstunden werden voll bezahlt
- Dienstwagen
- Moderne Werkzeuge, Arbeits- und mobile Endgeräte
- Weihnachtsgeld
- Tankgutscheine
- Sonderzulagen
- Hochwertige Arbeitskleidung
- Weiterbildungsmaßnahmen sowie Schulungen
- und vieles mehr...

Alles Weitere erfährst du im persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf deine
Bewerbung per E-Mail an Benjamin Daus.
benjamin.daus@dau-s-gmbh.de

HERZSCHLAG FÜR HIGHTECH

Für Maschinen, die die Welt bewegen,
suchen wir ab sofort:

- ✓ Servicemechaniker (m/w/d*)
- ✓ Servicemechaniker im Außendienst (m/w/d*)
- ✓ Zerspanungsmechaniker (m/w/d*)
- ✓ Zerspanungsmechaniker mit Fachrichtung Drehtechnik (m/w/d*)
- ✓ Marketingassistent (m/w/d*)
- ✓ Mitarbeiter Technische Dokumentation (m/w/d*)

*divers

Als weltweit erfolgreiches Unternehmen im Maschinenbau bieten wir Ihnen ein spannendes produktives Umfeld mit flachen Hierarchien, ein starkes Team und ideale Räume zur persönlichen Entwicklung.

Jetzt bewerben. Bitte ausschließlich online. Alle Infos und weitere Karriereangebote auch im kaufmännischen Bereich finden Sie unter: www.transfluid.net/karriere

transfluid
Die Lösung für Rohre.



Und das am besten bei uns. Wir sind ein international erfolgreiches Bekleidungs- und Lifestyle-Unternehmen mit Sitz im sauerländischen Schmollenberg. Wofür FALKE steht? Ganz einfach: Handwerkliche Perfektion. Liebe zum Detail. Frische Ideen. Zeitgemäßes Design.

Unser Auftritt ist einzigartig, unser Stil ist es auch. Erleben kannst du das in den führenden Kauf- und Modehäusern Europas. Oder natürlich, wenn du bei uns einsteigst.

Nimm den roten Faden für deinen Start ins Berufsleben auf und beginne ab 1. September 2020 deine Ausbildung bei FALKE als:

- **INDUSTRIEKAUFMANN** (M/W/D)
- **DUALES STUDIUM – BACHELOR OF ARTS BWL**
- **KAUFMANN IM E-COMMERCE** (M/W/D)
(Start auch zum 1. September 2019 möglich)
- **INDUSTRIEMECHANIKER** (M/W/D)
- **PRODUKTVEREDLER TEXTIL** (M/W/D)
(Start auch zum 1. September 2019 möglich)
- **TEXTILLABORANT** (M/W/D)
(Start auch zum 1. September 2019 möglich)

UNSER ANGEBOT FÜR DEINE ZUKUNFT:

Unsere Welt ist die Mode. Daher freuen wir uns darauf, dass du als stilbewusste Nachwuchskraft unsere Leidenschaft für Qualität teilst. Wenn du neugierig bist, was die Textil- und Bekleidungsindustrie so besonders macht, bist du bei uns genau richtig. Wir heißen dich herzlich willkommen und bieten dir viele spannende Einblicke, die dich fit für deine Zukunft machen. Natürlich begleiten wir dich bei jedem Schritt mit einem offenen Ohr für Fragen – und zeigen dir gerne auf, welche Karrierechancen dich bei FALKE erwarten.

Informiere dich jetzt auf www.FALKE.com über unsere Ausbildungsberufe.

Einen Einblick in den Alltag unserer Auszubildenden findest du unter:
<https://www.facebook.com/azubisbyfalke> und <http://azubisbyfalke.blogspot.de>

Du hast bereits die passende Ausbildung für dich gefunden? Dann wird es Zeit, dass wir uns kennenlernen!

FALKE KGaA
Human Resources | Frau Elisabeth Schneider
Postfach 1109 | 57376 Schmollenberg
humanresources@FALKE.com | www.FALKE.com



DIREKT BEWERBEN

Stellenanzeigen

+++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++



**Ausbildung
bei expert**

Wir suchen zum 01.08.2019 einen **Auszubildenden** m/w/d zum

Kaufmann im Einzelhandel

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und Technik, besitzen Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein, sind belastbar und flexibel, haben Lust auf kundenorientierte Arbeit im Team, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Expert Föster GmbH, Reiner Luig, Weststraße 1, 57392 Schmallenberg

Mit den besten Empfehlungen

expert



FÖSTER

PARTNER 

Expert Föster GmbH
57392 Schmallenberg
Weststr. 1
Tel. 0 29 72 / 61 48

Besuchen Sie uns im Internet! <http://www.expert.de/Foester>

▶ TV/SAT ▶ VIDEO ▶ HIFI ▶ TELEKOM ▶ PC ▶ CD/DVD ▶ RASIERER ▶ SERVICE

JEDEN TAG NEU ERLEBEN.

Dein Talent. Für Ideen in Bestform.
Unsere Ausbildungsberufe 2020:

- ✓ Industriekaufmann (m / w / d*)
- ✓ Mechatroniker (m / w / d*)
- ✓ Elektroniker Betriebstechnik (m / w / d*)
- ✓ Industriemechaniker (m / w / d*)
- ✓ Elektroniker für Automatisierungstechnik (m / w / d*)
- ✓ Zerspanungsmechaniker (m / w / d*)

*divers

Als weltweit erfolgreiches Hightech-Unternehmen im Maschinenbau sorgen wir für Deine exzellente Ausbildung und schaffen für Dich den Raum für Deine persönliche Entwicklung in unserem Team.

Jetzt bewerben. Bitte ausschließlich online. Alle Infos zu unseren Ausbildungs- und Karriereangeboten findest Du hier: www.transfluid.net/karriere

transfluid 
Die Lösung für Rohre.

MERTE
METZGEREI



MACH WAS GUTES



MERTE – Metzgerei und Partyservice – ist ein hochmoderner Familienbetrieb mit über 100 Jahren Tradition und einem klaren Weg in die Zukunft: Regionalität und bedingungslose Qualität.

Von der Tierhaltung bis zur Verarbeitung übernehmen wir volle Verantwortung für unsere Erzeugnisse. Unsere Landwirte aus der Region kennen wir persönlich. Die Liebe zur Region und Vertrauen sind unsere Basis – auch untereinander.

Wenn Du kein Rädchen in einer großen Maschine sein willst.

Wenn Dir vorstellen kannst, dass Arbeit richtig viel Spaß macht.

Wenn Du gutes Fleisch, gutes Essen und gute Leute magst.

Wenn Du neugierig bist und von den Besten lernen möchtest.

Dann mach' was Gutes:

Deine Ausbildung bei MERTE zum/zur

- ✓ Metzger/in
- ✓ Bürokauffmann/frau
- ✓ Fachverkäufer/in

Sende Deine Bewerbungsunterlagen an Frau Stien oder rufe einfach an.

Tel.: 0 29 72 97 17 18
stien@merte.com

QUALITÄT
SEIT **1900**



MERTE
METZGEREI

MERTE-GENUSS
AUS DER REGION

UND NACH DEM FUSSBALL ...



... BRATWURST
VON MERTE!

QUALITÄT
SEIT **1900**



Tel. 0 29 72 / 97 17 - 0

merte.com